



Rechenschaftsbericht

2020

Einwohnergemeinde
Ortsbürgergemeinde

Rechenschaftsbericht 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Rechenschaftsbericht der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Burg unterbreiten zu können. Der Bericht kann auch auf www.burg-ag.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Burg

Marcel Schuller
Gemeindeammann

Maria Pia Huber
Gemeindeschreiberin

Gemeindekanzlei Burg
Hauptstrasse 42
5737 Menziken
Telefon 062 765 78 65
info@burg-ag.ch
www.burg-ag.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag + Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag	08.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

I. Einwohnergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
0 Allgemeine Verwaltung	4
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	16
2 Bildung	22
3 Kultur, Sport und Freizeit	34
4 Gesundheit	37
5 Soziale Wohlfahrt	39
6 Verkehr/Nachrichtenübermittlung	42
7 Umweltschutz/Raumordnung	43
8 Volkswirtschaft	47
9 Finanzen und Steuern	48

II. Ortsbürgergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
0 Ortsbürgerverwaltung	50
8 Forstwirtschaft	51

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative

		2020	2019
011	Stimmberechtigte	543	564

012 Abstimmungen und Wahlen

0121 Bund

09.02. Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 „Mehr bezahlbare Wohnungen“

	Ja	Nein
Bund	963'740	1'280'331
Kanton	57'062	107'462
Gemeinde	59	93

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 27.2 %

09.02. Änderung vom 14.12.2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

	Ja	Nein
Bund	1'414'160	827'235
Kanton	92'861	71'927
Gemeinde	69	84

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 27.5 %

27.09. Volksinitiative vom 31.08.2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

	Ja	Nein
Bund	1'233'995	1'988'349
Kanton	104'046	141'190
Gemeinde	151	115

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 48.2 %

27.09. <i>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)</i>	Ja	Nein
Bund	1'531'027	1'654'105
Kanton	115'323	126'734
Gemeinde	104	159

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 48.0 %

27.09. <i>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)</i>	Ja	Nein
Bund	1'164'451	2'003'235
Kanton	76'470	164'599
Gemeinde	77	182

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 47.7 %

27.09. <i>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)</i>	Ja	Nein
Bund	1'933'310	1'270'705
Kanton	129'537	113'695
Gemeinde	114	148

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 48.4 %

27.09. <i>Bundesbeschluss vom 20.12.2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge</i>	Ja	Nein
Bund	1'605'839	1'597'324
Kanton	138'569	105'061
Gemeinde	163	106

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 48.6 %

29.11. <i>Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»</i>	Ja	Nein
Bund	1'299'173	1'261'673
Kanton	80'361	106'212
Gemeinde	79	103

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 33.5 %

29.11. *Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»*

	Ja	Nein
Bund	1'081'731	1'460'755
Kanton	67'581	117'699
Gemeinde	51	127

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 33.0 %

0122 Kanton

09.02. *Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 07. Mai 2019*

	Ja	Nein
Kanton	101'716	55'238
Gemeinde	87	60

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 26.7 %

27.09. *Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019*

	Ja	Nein
Kanton	123'393	91'731
Gemeinde	105	137

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 45.7 %

27.09. *Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019*

	Ja	Nein
Kanton	121'284	93'485
Gemeinde	101	139

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 45.7 %

27.09. *Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 03. März 2020*

	Ja	Nein
Kanton	108'123	112'025
Gemeinde	82	168

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 45.7 %

18.10. Wahl von 9 Mitgliedern des Grossen Rats

Kandidaten- und Zusatzstimmen haben erhalten:

	Bezirk Kulm	Gemeinde
SVP – Schweizerische Volkspartei	27'668	474
SP – Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften	8'291	185
FDP – die Liberalen und Jungfreisinnige	12'498	215
CVP – die Mitte	1'761	43
Grüne und Junge Grüne	6'893	60
glp – Grünliberale Partei	2'482	28
EVP – Evangelische Volkspartei	5'014	21
EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union	5'268	26
LOVB – Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung	153	1

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 21.8 %

18.10. Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2021/2024 (1. Wahlgang)

Gewählt wurden:

	Kanton	Gemeinde
Dieth Markus (bisher)	95'611	78
Attiger Stephan (bisher)	95'404	86
Hürzeler Alex (bisher)	87'413	83
Gallati Jean-Pierre (bisher)	74'492	75
Egli Dieter	69'747	51

Nicht gewählt wurden:

	Kanton	Gemeinde
Guyer Christiane	60'103	37
Hegglin Patricia	20'707	15
Sutter Zoe	15'746	10
Dickson Cybel	15'509	13
Lischer Pius	8'684	11
Schöni Theres	8'597	1
Zurfluh Stephan	4'397	6

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 20.8 %

29.11. Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020

	Ja	Nein
Kanton	153'701	16'270
Gemeinde	147	18

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 30.6 %

0123 Bezirk und Kreis

09.02. Ersatzwahl einer Bezirksrichterin/eines Bezirksrichters am Bezirksgericht Kulm für den Rest der Amtsperiode 2017/2020

Gewählt wurde:

	Bezirk Kulm	Gemeinde
Spirgi Samuel	4'695	66

Nicht gewählt wurde:

	Bezirk Kulm	Gemeinde
Hüsser Patrick	2'280	39

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 26.9 %

27.09. Wahl von 6 Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern am Bezirksgericht Kulm für die Amtsperiode 2021/2024

Gewählt wurde:

	Bezirk Kulm	Gemeinde
Rauch Heidi (bisher)	6'511	109
Neeser Hans Jörg (bisher)	6'498	103
Kiechle Regula (bisher)	6'372	111
Hämmerli Matina (bisher)	6'070	101
Spirgi Samuel (bisher)	6'297	110
Nöthiger Hans	5'131	73

Nicht gewählt wurde:

	Bezirk Kulm	Gemeinde
Hüsser Patrick	3'507	64

Stimmbeteiligung in der Gemeinde: 26.9 %

0124 Gemeinde

17.05. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2018/21

Gewählt wurde in stiller Wahl:

Schneider Susanne

19.11. Gemeindeversammlung

- Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 21. November 2019
- Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
- Genehmigung der Gemeinderechnung 2019
- Genehmigung der Kreditabrechnungen
 - Sanierung Hintergasse
 - Ausbau Sanierung ARA Reinach
 - Sanierung der Schlammbehandlung
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 105'000.00 für Fusionsabklärungen Gemeinden Menziken und Burg
- Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Steuerfuss von 122 %

Stimmbeteiligung: 7.2 %

02 Gemeinderat

021 Zusammensetzung

Gemeindeammann: Marcel Schuller
Vizeammann: Hans-Peter Steiner
Gemeinderäte: Susanne Schneider
Hanspeter Boller
Ursula Friederich

022 Ressortverteilung

Gemeindeammann Marcel Schuller (Stv. Hans-Peter Steiner)

Allgemeine Verwaltung
Finanzen und Steuern
Polizei
Allgemeines Rechtswesen
Jugendschutz (Jugendarbeit)
Tourismus

Vizeammann Hans-Peter Steiner (Stv. Marcel Schuller)

Regionlaverkehr
Feuerwehr
Militärische Verteidigung
Zivile Verteidigung
Verwaltungsliegenschaften, übriges
Schulliegenschaften
Privates Bauwesen
Kultur übriges, Vereine
Denkmalpflege und Heimatschutz

Gemeinderätin Susanne Schneider (Stv. Hanspeter Boller)

Bürgerrechtswesen
Bildung
Bibliothek
Jungbürgerfeier
Sport und Freizeit
Schulgesundheitsdienst
Gratulationen
Spielnachmittage
Industrie, Gewerbe, Handel

Gemeinderat Hanspeter Boller (Stv. Ursula Friederich)

Verkehr / Nachrichtenübermittlung
Umweltschutz / Raumordnung
Volkswirtschaft
Ortsbürgergemeinde / Forstwirtschaft

Gemeinderätin Ursula Friederich (Stv. Susanne Schneider)

Gesundheit
Soziale Sicherheit
VVB
Friedhof und Bestattung

023 Geschäftsstatistik

	2020	2019
Sitzungen	23	24
Behandelte Geschäfte	263	267

03 Kommissionen

031 Vom Volk gewählte Kommissionen

Finanzkommission

Humbel Otmar (Präsident)
Deutsch Irmgard
Eichenberger Judith
Fässler Marcel
Siegrist Stephan

Schulpflege

Fischer Heinrich (Präsident)
Kuhn Sarah
Wassmann Stephanie

Steuerkommission

Born Kurt, Steuerkommissär und Präsident
Hermann-Häfeli Nicole
Schlapbach Thomas
Schneider Susanne
Gloor-Zürcher Heidi, Ersatzmitglied

Stimmzähler

Ammann Christian
Tanner Erika
Baumgartner Madlen, Ersatzmitglied
Roger Roger, Ersatzmitglied

032 Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen

Arbeitsgruppe Verkehrskonzept

Boller Hanspeter (Präsident)
Hochuli Philipp

Perchtold Laurent
Siegrist Philipp
Huber Maria Pia (ab 01.04.2020)
Würgler Viktor (bis 31.03.2020)

Friedhofkommission

Hans Heinrich Leuzinger (Präsident)
Roland Eichenberger (Menziken)
Christian Steiger (Menziken)
Friederich Ursula (Burg)
Tanner Erika (Burg)

Kulturkommission

Lehmann Christine (Präsidentin)
Madlen Baumgartner
Burger Ursula (Bibliothekarin)
Dettling Karin
Devaux Beatrix
Siegrist Josephine
Steiner Hans-Peter (Ressortvorsteher)

04 Gemeindevertreter und -delegierte

aargauSüd impuls Abgeordnete

Schuller Marcel
Boller Hanspeter

aargauSüd Zusammenleben - Steuergruppe

Schuller Marcel

Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst

Friederich Ursula

Betriebskommission Schiessanlage Murweid, Menziken

Baumgartner Martin

Bevölkerungsschutz aargauSüd / ZSO aargauSüd

Steiner Hans-Peter

Forstbetrieb aargauSüd, Betriebskommission

Boller Hanspeter
Rüesch Andreas

Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg

Boller Hanspeter

Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr Oberwynental

Steiner Hans-Peter

Kreisschule aargauSüd Mitglied Kreisschulrat
Schneider Susanne

Kreisschule aargauSüd Mitglied Kreisschulpflege
Bruderer Monika, Leimbach (gemeinsamer Sitz Burg/Leimbach)

Netzwerk Integration Oberwynental
Friederich Ursula

Spitex-Verein Menziken-Burg
Friederich Ursula

Vereinigung Museum Schneggli
Lehmann Walter

Vorstand aargauSüd impuls
Schuller Marcel

Vorstand Abwasserverband Oberwynental
Boller Hanspeter

Vorstand Regionalpolizei aargauSüd
Schuller Marcel

05 Gemeindeverwaltung

051 Hauptamtliches Personal

Kanzlei, SVA-Zweigstelle
Würgler Viktor, Gemeindeschreiber (bis 31.03.2020)
Wernli Rosmarie, Gemeindeschreiberin-Stv. (bis 31.03.2020)
Huber Maria Pia, Gemeindeschreiberin (ab 01.04.2020)
Blättler Ilona, Gemeindeschreiberin-Stv. (ab 01.04.2020)
Hintermann Franziska, Sachbearbeiterin (ab 01.11.2020)

Werkdienst
Rogger Roger, Leiter Werkdienst
Siegrist Philipp, Stv. Leiter Werkdienst

Technischer Dienst
Pellegriani Roland, Leiter Technischer Dienst
Bonetti Martina, Stv. Leiterin Technischer Dienst

Nebenamtliche Hauswarte
Fuhrer Monika

*Bau und Planung **

Antonuccio Luigi, Leiter Bau und Planung
Ackermann Renate, Sachbearbeiterin
Fischer Susanne, Sachbearbeiterin
Wagner Franziska, Sachbearbeiterin

*Betreibungsamt **

Guggisberg Kevin, Leiter Betreibungsamt
Schürmann Beatrice, Stv. Leiterin Betreibungsamt
Gonzalez Jacqueline, Sachbearbeiterin
Weber Sandra, Sachbearbeiterin

*Einwohnerdienste **

Schütz Lukas, Leiter Einwohnerdienste (bis 09.08.2020)
Bötschi Jana, Stv. Leiterin Einwohnerdienste (bis 09.08.2020)
Bötschi Jana, Leiterin Einwohnerdienste (ab 10.08.2020)
Gygli Jenny, Stv. Leiterin Einwohnerdienste (ab 10.08.2020)

*Finanzen **

Gautschi André, Leiter Finanzen
Belluz Fabienne, Stv. I Leiterin Finanzen
Kumschick Susanne, Stv. II Leiterin Finanzen
Merz Karin, Sachbearbeiterin
Weibel Romana, Sachbearbeiterin

*Regionales Zivilstandsamt **

Santschi Deepak, Leiter Regionales Zivilstandsamt
Eichenberger Monika, Stv. Leiterin Zivilstandsamt
Music Tina, Zivilstandsbeamtin

*Steuern **

Ferra Tanja, Leiterin Steuern
Schmid Manuel, Stv. Leiter Steuern
Mühlemann Karin, Sachbearbeiterin
Woisetschläger Tamara, Sachbearbeiterin

*Verwaltungslernende **

Stadler Livia, 1. Lehrjahr
Honauer Louisa, 1. Lehrjahr
Trifari Mara, 3. Lehrjahr

* Anstellung durch Einwohnergemeinde Menziken

052 Nebenamtliches Personal

Bachaufseher

Baukontrolleur Feuerungsanlagen

Bibliothekarin

Brandschutzbeamter und -kontrolleur

Brunnenmeister

Feuerschauer

Friedhofgärtnerei

Gemeindeweibel

Rogger Roger

Fankhauser Hans Rudolf, Reinach

Burger Ursula

Fankhauser Hans Rudolf, Reinach

EWS Energie AG

Fankhauser Hans Rudolf, Reinach

Perrinjaquet Gartenbau AG

Eichenberger Max

*Gemeindestelle für wirtschaftliche
Landesversorgung
Kaminfeger
Kommunale Erhebungsstelle Landwirt-
schaft (KEL)
Koordinationsperson KESR
Koordinationsperson-Stv. KESR*

*Ortsquartiermeister
Pilzkontrolle
Rauchgas- und Tankraumkontrolleur
Schulärztin
Schulverwaltung **

*Urkundsperson
Wasenmeister*

Steiner Hans-Peter
Fankhauser Hans Rudolf, Reinach

Siegrist Jörg
Huber Maria Pia
Würgler Viktor (bis 31.03.2020)
Blättler Ilona (ab 01.04.2020)
Pellegrini Roland
Sigel Marzohl Daniela und Sigel, Harald
Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Dr. med. FMH Widmer-Dean Bellinda
Steiner Pia
Rey Nathalie (ab 01.06.2020)
Benz Raphael
Rogger Roger

* Anstellung durch Einwohnergemeinde Menziken

06 Gemeindeliegenschaften

061 Unterhalt und Umbauten

Folgende Arbeiten sind an den Liegenschaften ausgeführt worden:

Gemeindehaus / Saal

- Im Gemeindesaal musste das Aufnahmegerät bei der bestehenden Lautsprecheranlage ersetzt werden.

Primarschulhaus

- Ein Schulzimmer wurde nachträglich möbliert und gestrichen.
- Laptop Anschaffung

062 Neubauten

Keine.

063 Veränderungen im Bestand

Keine.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

10 Rechtsaufsicht

103 Betreibungen

	2020	2019
Gesamtzahl der Betreibungen	590	511
hiervon auf		
Pfändung oder Konkurs	519	495
Wechselbetreibung	0	0
Pfandverwertung	4	1
zurückgewiesene	67	54
Rechtsvorschläge	30	26
Konkursandrohungen	6	11
Pfändungsvollzüge	388	371
Verwertungen	311	324
Verlustscheine	258	278
Pfandausfallscheine	0	0

<i>Gesamtbetrag der in Betreibung gesetzten Forderungen:</i>	2020	2019
Forderungen	3'522'666.62	1'198'352.95
Umsatz (an die Gläubiger abgelieferter Betrag)	5'602'076.27	3'884'136.25

106 Bürgerrechtswesen

Im Jahr 2020 sind in der Gemeinde Burg keine ordentlichen Einbürgerungen gemäss § 19 KBüG erfolgt.

107 Inventarwesen

	2020	2019
Steuerinventare	12	6

108 Einwohner- und Fremdenkontrolle

Bevölkerungsbestand und -bewegung:

	Schweizer	Ausländer	Total
Geburten	4	0	4
Zuzüge	49	73	122
Todesfälle	10	2	12
Wegzüge	66	40	106
Einbürgerungen	-/-	5	5
Total Mutationen	129	120	249
Bestand am 31.12.2020	678	346	1024
Bestand am 31.12.2019	686	311	997
Bevölkerungsbewegung	- 8	+ 35	+ 27

Staatsangehörigkeit der Ausländer (= Vorjahreszahlen):

Kosovo 59 (57), Italien 107 (80), Deutschland 38 (42), Nordmazedonien 14 (14), Türkei 33 (35), Serbien 20 (20), Eritrea 19 (15), Portugal 11 (7), Rumänien 8 (13), Österreich 7 (3), andere / übrige 55 (43)

In der Gemeinde wohnhafte Asylsuchende:

	2020	2019
Anzahl Personen	6	6

109 Zivilstandswesen

Vom Regionalen Zivilstandsamt Menziken wurden folgende Ereignisse beurkundet:

	2020	2019
Geburten	2	7
Kindesanerkennungen	64	59
Eheschliessungen	113	119
Eintragung Partnerschaften	2	2
Todesfälle	252	226
Namenserklärungen	23	35
Scheidungen	83	97
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0	2

Hinzu kommen diverse verarbeitete Geschäftsfälle wie Bürgerrechte, Vorregistrierung der Personendaten im Zusammenhang mit dem Einbürgerungsverfahren, Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Adoptionen, Registration von vormundschaftlichen Massnahmen, Kindsverhältnisse, ausländische Zivilstandsereignisse von Bürger/-innen im Ausland, Ausstellen von Leichenpässen, Registration von Vorsorgeaufträgen sowie das Ausstellen von Dokumenten (Heimatscheine, Personenstandsausweise, Familienscheine, Familienausweise, Ausweise über den registrierten Familienstand, Auszüge aus alten Einzelregistern etc.).

11 Polizei

111 Regionalpolizei aargauSüd

Radarkontrollen	2020	2019
- Anzahl Kontrollen	203	195
- Total kontrollierte Fahrzeuge	146'735	150'576
- Total Anzeigen	173	178
- Total Ordnungsbussen	10'815	10'728

12 Feuerwehr

121 Brandverhütung

1211 Feuerschau

	2020	2019
In Bezug auf Brandabschnitte, Ausgänge, Feuerungseinrichtungen, feuergefährliche Stoffe und Waren, Löscheinrichtungen, elektrische Anlagen und andere Mängel kontrollierte Gebäude	13	15
Ausgestellte Mängelrapporte	0	0

122 Feuerwehr Oberwynental

1221 Bestand

	2020	2019
Offiziere (inkl. 2 Instruktoren)	20	21
Gruppenführer	29	30
Gefreite	6	6
Mannschaft	62	58
Spezialfunktion	1	1
Total	118	116

1222 Dienstleistungen

	2020	2019
In den Verbandsgemeinden als Orts- und ausserhalb als Stützpunktfeuerwehr für Strassen- und Höhenrettungen		
Sitzungen	20	23
Übungen	77	115
Einsätze	98	99
davon:		
Brandfälle	17	14
Wasserwehren, Hochwasserschutz, Sturm	6	7
Personenrettung Unterstützung Rettungsdienst 144	14	27
Personenrettung aus Liftanlagen	0	2
BMA (ohne Intervention)	26	20
Schadendienste (Öl- und Chemiewehr)	8	8
Insektennester	17	7
Tierrettungen	1	1
diverse Einsätze	6	7
Alarmübung	0	1
HRF Höhenrettungskonzept im Stützpunktgebiet	3	5
Strassenrettungen	0	0
Total geleistete Kursstunden (extern)	290	780
Total geleistete Ausbildungsstunden	2900	5'900
Total geleistete Einsatzstunden	1500	2'200

Auch die Feuerwehr hat durch die Corona-Massnahmen ein spezielles Jahr erlebt.

Corona bedingt konnten nur 77 Übungen stattfinden, dies entspricht rund 2/3 der Anzahl Übungen eines durchschnittlichen Jahres.

Die Feuerwehr wurde zu 98 Einsätzen alarmiert. 17-mal wurden sie zum Löschen von Bränden aufgeboten. Mit der Autodrehleiter wurden sie zu drei Einsätzen, gemäss HRF-Konzept bei Brand-Gross, in unser Stützpunktgebiet gerufen.

Mit 26 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen wurde der Trend der sinkenden Alarmierungen leider gebrochen. Seit 2017 ist die Zahl der Brandmeldeanlageneinsätze zum ersten Mal wieder gestiegen. Die Anzahl Einsätze zugunsten der Rettungsdienste ist mit 14 Alarmierungen tiefer als in den vergangenen Jahren. Wobei zu beachten ist, dass die Feuerwehr in der ersten Jahreshälfte nur 4-mal zur Unterstützung aufgeboten wurde. Während dem Lockdown im Frühling waren die Rettungsdienste im Aargau angehalten, wenn möglich keine Traghilfeunterstützung durch Feuerwehr oder Polizei anzufordern.

Viele Kurse der AGV und externen Anbietern mussten Corona-bedingt abgesagt werden. So haben die AdF mit 54 Kurstagen nur rund die Hälfte der vorgesehenen Kurstage besuchen können.

Im Laufe des Jahres sind 12 Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr ausgetreten, davon sind 7 AdF aus dem Einsatzgebiet weggezogen. 2 Kameraden haben 30, bzw. 24 Jahre Feuerwehrdienst geleistet.

Am Informationsabend im November haben sich 10 Personen bereiterklärt in die Feuerwehr einzutreten. Davon haben 4 Personen bereits Feuerwehrdienst geleistet. Zusätzlich sind bereits im Frühling 2020 2 Kameraden neu dazu gestossen.

Der Mannschaftsbestand mit 118 AdF liegt erfreulicherweise etwas über dem geforderten Soll-Bestand der Aargauischen Gebäudeversicherung. Das Corps besteht aus 92 Männern und 26 Frauen.

13 Militär

131 Wehrpflichtige

	2020	2019
Total	52	83

133 Truppeneinquartierungen

Im Jahr 2020 keine.

14 Bevölkerungsschutz

141 Zivilschutzorganisation aargauSüd

Für die Zivilschutzorganisation aargauSüd war 2020 ein Jahr mit vielen Ernstfall-Einsätzen. In den Frühlingsmonaten konnten mit dem Fachbereich Schutz & Betreuung einige Altersheime und das ASANA Spital Menziken unterstützt werden. Dabei wurden Aufgaben erfüllt wie z Bsp. Umgebungskontrollen, Eingangskontrollen, Betreiben von Besucherboxen oder auch Betreuung von Personen, welche an Demenz erkrankt sind. Im November wurden die Zivilschützer im Contact Tracing Center Aarau eingesetzt. Ein weiterer intensiver Einsatz kam dann ab Mitte Dezember während der 2. Corona-Welle, in dem wiederum das Spital Menziken und das Altersheim Dankensberg in Beinwil am See unterstützt wurde. Die Betreuer hatten Tätigkeiten zu leisten wie Essenverteilung, Begleitung zu Therapien oder Auffüllen von Materialien. Durch diese Unterstützungsarbeiten konnte das Pflegepersonal noch gezielter in der Pflege eingesetzt werden. Alle diese Einsätze wurden von den Partnern sehr geschätzt und als echte Unterstützung betrachtet. Eine äusserst wichtige Erkenntnis aus diesen Ernstfall-Einsätzen ist, dass die Zivilschützer bereit sind, ihren Dienst zu erfüllen. Die Quote der unentschuldigten Nichteingerückten liegt praktisch bei null, denn man musste lediglich eine Person als nichteingerückt an die Behörden melden.

Dienstanlässe

	2020	2019
Wiederholungskurse zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	0	10
Total Dienstage	2'573	2'413

Personal

	2020	2019
Eingeteilte Schutzdienstpflichtige	332	415

142 Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd

Am 5. Februar 2020 hat der landesweite Sirenentest stattgefunden. In der Bevölkerungsschutzregion aargauSüd hat der Test reibungslos funktioniert, sowohl stationäre wie auch mobile Anlagen sind bereit.

Der letzte reguläre Rapport mit dem Gesamt-RFO fand im Februar 2020 statt. Alle weiteren geplanten Aktivitäten konnten aufgrund der Einschränkungen nur teilweise oder gar nicht mehr stattfinden. Wichtige Informationen, Lageberichte oder sonstige Updates wurden per Mail oder Telefon ausgetauscht.

Am 16. März 2020 wurde die Kantonale Notlage infolge der Corona-Pandemie ausgerufen. Ab diesem Datum wurden durch den Kantonalen Führungsstab auch die RFO's in die Bewältigung der Pandemie eingebunden. Zu einem physischen Aufgebot oder Einsatz ist es allerdings nicht gekommen. Schon rasch war klar, dass allfällige Unterstützungsleistungen der betroffenen Institutionen vor allem mit Manpower aus den Zivilschutzorganisationen bewältigt werden können. Unterstützungsaufträge wurden deshalb direkt an die ZSO weitergeleitet. Das RFO war aber jederzeit über Lageberichte und Telefonkonferenzen in die aktuellen Ereignisse eingebunden. Mit Aufhebung der kantonalen Notlage per 19. Juni wurden die kantonale Taskforce und damit auch die direkte Einbindung des RFO aufgehoben.

Organisation, Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte liegt im Verantwortungsbereich des RFO. Trotz der Ereignisse konnte die Planung und Ausbildung für die Einrichtung der Notfalltreffpunkte termingerecht abgeschlossen werden, am 15. Oktober 2020 sind im ganzen Kanton die NTP in Betrieb genommen worden.

21 Schulpflege

Die Schulpflege konnte auch im KJ 2020 in stabiler Konstellation zusammenarbeiten.

Auf der operativen Ebene kann die Schulpflege sich auf ein verlässliches gut organisiertes Team verlassen. Gepflegt wird – auch in Zeiten wie wir sie jetzt haben – ein vertrauensvolles Miteinander. Oberstes Ziel bleibt, den Kindern eine gute Bildung mit auf den Weg zu geben.

Ein Anliegen der Schulpflege war, dass die Schule Burg im IT-Bereich gemäss den Vorgaben zu LP 21 ausgerüstet werden konnte. Der Gemeinderat und schliesslich die Stimmbürger haben dieses Anliegen unterstützt. Die Einrichtung ist abgeschlossen. Lehrpersonen und Schüler freuen sich über die neuen Möglichkeiten, die der IT-Unterricht und der Einsatz der Laptops in allen Fächern bietet. Die Schulpflege dankt dem Gemeinderat und den Stimmbürgern für ihre Grosszügigkeit gegenüber der Schule.

Die Schulpflege trifft sich pro Semester an einer Sitzung mit der Ressortvertreterin im Gemeinderat, Frau Susanne Schneider. Dies sichert eine zuverlässige gegenseitige Information und stärkt das Vertrauen unter den Behörden.

Die Corona Pandemie hat die Schule im Jahr 2020 seit März stark geprägt. Die Strategie der Schule Burg, die Vorgaben des DBKS konsequent umzusetzen und transparente Information gegenüber den Eltern haben sich bewährt. Zusammen konnte in diesen schwierigen Zeiten für die Schülerinnen und Schüler ein möglichst ruhiger Betrieb gewährleistet werden.

Die Schülerzahlen der Schule Burg steigen von Jahr zu Jahr. Der Kindergarten muss im Schuljahr 2021/22 mit zwei Abteilungen geführt werden. Glücklicherweise ist das von der Raumsituation her problemlos möglich.

Das Stimmvolk des Kantons Aargau hat im September 2020 leider beschlossen, dass die Schulpflegen abgeschafft werden sollen. Die Aufgaben der Schulpflege gehen vollumfänglich an den Gemeinderat über. Bereits hat dazu eine erste Sitzung mit dem Gemeinderat stattgefunden. Für die Schule Burg wird eine schlanke und funktionale Lösung angestrebt.

Im Jahr 2021 wird die Schulpflege noch die volle Verantwortung für die Schule tragen.

Die Schulpflege freut sich feststellen zu dürfen, dass sie, auch dank einer erstklassigen Schulleiterin, eine gute Schule im Dorf hat, die vom Gemeinderat und der ganzen Bevölkerung mitgetragen wird. Dafür dankt die Schulpflege.

22 Schulleitung

Beim Start ins Kalenderjahr 2020 ahnte noch niemand, wie sehr das Jahr in der Schule von Corona geprägt sein würde.

Am 24. Februar konnte die Schule noch den Fastnachtsanlass durchführen. Kindergärtler, Schülerinnen und Schüler nahmen am Nachmittag im Schulhaus frei zirkulierend an fastnächtlichen Ateliers teil. Anschliessend zog ein bunter Zug vom Schulhaushügel ins Pärkli wo die Guggenmusik aufspielte. Es hatte viele Besucher, Schule und Dorf tanzten zusammen die Polonaise. Ein letzter wunderbarer Gemeinschaftsanlass, bevor das Leben eingeschränkt werden musste.

Am Freitag, 13. März 2020 verkündete der Bundesrat, dass die Schulen ab Montag, 16. März bis mindestens 04. April geschlossen bleiben. Das Team der Schule Burg organisierte sich übers Wochenende. Die Eltern wurden sofort informiert, wie der Kontakt zwischen Schülern und der Schule aufrechterhalten wird. Dank Unterstützung von Seiten des Gemeinderates konnte die Schule kurzfristig einen leistungsfähigeren Server beschaffen, mit dem Tool „Klapp“ wurde eine unkomplizierte und rasche Kommunikationsform zwischen Schule und Eltern eingerichtet. Die Kindergärtler bekamen Videos und Aufgaben, die Schülerinnen und Schüler Arbeiten und jede Woche war ein Treffen zwischen Klassenlehrperson und Schülern im Schulhaus unter strengsten Vorsichtsmassnahmen gruppenweise möglich.

Die Schule hat in dieser Zeit einen Betreuungsdienst für Kinder angeboten, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig waren.

Kinder, Lehrpersonen und alle sonst an der Schule tätigen Personen freuten sich riesig, als der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Seither findet der Unterricht unter Einhaltung strenger Hygiene- und Schutzmassnahmen statt. Ständig müssen sie angepasst und eingefordert werden. Von Seiten der Eltern hat die Schule grosse Unterstützung und geniesst viel Vertrauen. Nur so kann für die Kinder ein Stück „Normalität“ geschaffen werden. Dafür gebührt den Eltern grossen Dank.

Leider konnten all die Anlässe, die das Jahr über so etwas wie Farbtupfer im Alltag sind und schöne Kontakte mit den Eltern, Grosseltern und den Dorfbewohnern ermöglichen, nicht durchgeführt werden. Zum Schulalltag berichtet die Schule regelmässig in den Burger Nachrichten.

Seit Beginn des Schuljahres 20/21 im August 2020 wird an den Primarschulen des Kantons Aargau nach dem Neuen Aargauer Lehrplan unterrichtet. Grundlage zu diesem Lehrplan ist der Lehrplan 21, der von 21 Kantonen zusammen entwickelt wurde und der das Ziel hat, die Schulen in der Schweiz zu harmonisieren.

Im Lehrplan wird aufgezeigt, was die SchülerInnen lernen und dies wird in Form von Kompetenzen beschrieben. Um kompetent zu sein, braucht es drei Dinge: Wissen, Können, Wollen. Im Lehrplan wird der Fokus auf die Verknüpfung und die Anwendung von Wissen sowie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten gesetzt.

Die Lehrpersonen der Schule Burg haben sich vorausgehend mit dem Neuen Aargauer Lehrplan befasst und sich da, wo sie das Wissen nicht schon hatten, weitergebildet.

Der Bildungsauftrag, den die Schule hat, wird auch in belasteten Zeiten wie wir sie jetzt haben, mit grossem Einsatz und Sorgfalt wahrgenommen. Die Lehrpersonen arbeiten engagiert und mit Freude auch unter schwierigen Umständen. Ihnen gehört ein grosser Dank.

Die Schule Burg wird von der Schulpflege, dem Gemeinderat, den Verwaltungsstellen in allen Belangen gestützt und erfährt von den Behörden Wertschätzung und wenn nötig, unkomplizierte Hilfe. Dies trägt viel zum guten Gelingen bei und kann nicht hoch genug geschätzt und verdankt werden.

221 Schülerzahlen

	Kindergarten	Primarschule	Oberstufe	Total
2014/15	25	52	20	97
2015/16	23	52	25	100
2016/17	18	57	32	107
2017/18	12	65	29	106
2018/19	21	64	27	112
2019/20	15	58	28	111
2020/21	24	67	26	117

222 Sonderschulung

	2020	2019
Logopädischer Dienst Abklärungen	5	3
Schulbesuche in Sonderschulen	4	0

223 Mittagstisch/Frühbetreuung

Monat	Mittagsessen	Stunden	Ausgaben	Frühbetreuung	Stunden	Ausgaben
Januar	71	44.75				
Februar	85	46		4	1.5	
März	50	31.75	874.6	4	3	
April	22	20.5				
Mai	108	53.5		26	19.5	
Juni	128	67.75	871.25	24	18	
Juli	16	12.75				
August	76	55.25				
September	89	55.25	616.00			
Oktober	81	43.25		2	1.5	1.65
November	92	58.25				
Dezember	64	38.75	1183.10			
Total	882	527.75	3'544.95	60	43.5	1.65

23 Musikschule

Die Jahre mit den Turbulenzen setzen sich fort: 2019 war das Thema Schulverwaltung, 2020 natürlich Corona. Es ist zu hoffen, dass 2021 endlich eine Beruhigung eintritt.

Die Einbindung der Musikschulleitung ins Schulleiterteam, die 2019 geschehen ist, wirkte sich gerade im Corona-Jahr sehr vorteilhaft aus. Ironischerweise waren wir am Tag der Ausrufung des Lock-downs am 13. März zusammen mit der Schulpflege in der Klausur, an der gerade noch die Grundlinien für das neue Reglement vorgestellt werden konnten, bis Herr Berset seinen einschneidenden Auftritt hatte.

Ab dem folgenden Montag hat die Musikschule so schnell wie möglich auf Fernunterricht umgestellt und diesen auch über die Frühlingferien weitergeführt, um den Kindern einen gewissen Halt geben zu können – natürlich nur, wenn die Eltern dies wünschten. Hier gebührt den Lehrpersonen, die auf ihre Ferien verzichtet haben, ein grosser Dank!

Der damit verbundene Digitalisierungsschub deckte einige Mängel auf, an deren Behebung nun gearbeitet wird, aber auch Chancen, die nun versucht werden in den «normalen» Unterricht einzu-

bauen. Was in den Leitlinien für das neue Reglement skizziert wurde, wurde – soweit möglich – in dieser Notlage weitgehend «von selbst» erarbeitet. Dabei zeigten sich aber mehrere Dinge:

- Eine Art digitaler Grundausbildung muss dringendst bei allen Musiklehrpersonen sichergestellt werden.
- Die Kinder sind grösstenteils digital sehr fit, falls das Elternhaus die Hardware zur Verfügung stellen und die Kinder bei Problemen unterstützen kann.
- Um eine Überforderung aller beteiligter Erwachsener zu vermeiden, muss eine Beschränkung auf wenige Programme und Apps erfolgen. Dies verlangte nach Grundsatzentscheidungen zur Beschaffungspolitik.
- Die Ausrüstung an der Schule ist noch nicht zufriedenstellend. Bisher wurde stillschweigend vorausgesetzt, dass die Lehrpersonen private Geräte einsetzen. Eine Entschädigung dafür wurde deshalb ins Budget 2021 aufgenommen und eine Grundausrüstung von je einem iPad (KIGA & Unterstufe) und einem Convertable (Mittelstufe & Oberstufe) ist für das WECO-Lehrerzimmer vorgesehen.
- innerhalb des Teams musste man sich auf gewisse Grundlagen einigen, damit ein fachlicher Austausch stattfinden kann. Dies wurde anhand des für 10 Instrumente vorhandenen Lehrwerks von Jan Utbult angeregt. Der Aufbau einer Lehrer-Handbibliothek war ein Gebot der Stunde.
- Beim Festlegen der Grundlagen sowie der benutzten Programme und Apps wird die Zusammenarbeit mit der Primarschule gesucht. Da muss geschaut, wo ein gutes Bindeglied gefunden werden kann.

Punkto Veranstaltungen war das Jahr 2020 Corona-bedingt natürlich arm an Höhepunkten: Alle geplanten grossen Anlässe mussten abgesagt werden und es fanden nur vereinzelt Vortragsübungen unter strengen Sicherheitsmassnahmen statt.

Was aber gerade noch vor der zweiten Welle abgehalten werden konnte, war das zweite Musiklager in Langenbruck, diesmal mit 23 Teilnehmenden (18 der Musikschule Menziken-Burg, 5 Externe), 5 Musik-Leitern und drei Personen im Küchenteam. Das Abschlusskonzert im Gemeindesaal mit Distanz- und Hygienemassnahmen war der letzte und einzige Auftritt einer grösseren Formation in diesem Jahr. Das Lager war wiederum ein grosser Erfolg und strahlt hoffentlich aus!

Die regionale Zusammenarbeit im Ensemblebereich wurde dahingehend erweitert, als nun gegenseitig der Besuch von Angeboten von seitens der Gemeinde finanzierten Kursen möglich ist. Die differenzierte Abrechnung stellt sicher, dass Menziken keine Mehrkosten entstehen.

Bei den Finanzen wird intern eine Schuljahresrechnung geführt für die Personalkosten, wodurch die bestmögliche Transparenz geschaffen wurde. Dies ist Voraussetzung für die zukünftige Entwicklung der Musikschule.

Die Personalführung war im Corona-Umfeld sehr schwierig, weil die Reaktionen auf eine Vorgabe von «endlich sagt jemand genau, was zu machen ist» bis zu lautstarkem Protest gegen die Bevormundung reichten. Da wir uns als Kollegium nur sehr selten sehen (normalerweise nur an zwei Sitzungen pro Jahr), ist das Führen in schwierigen Situationen zusätzlich erschwert.

Leider verliess uns die langjährige Akkordeon- und Schwyzerörgeli-Lehrerin Ursula Cimino Ende Schuljahr 2019/20. Sven Angelo Mindeci übernahm ihre Stelle.

Der erste Posaenschüler seit langem führte zur Anstellung von Ruedi Lehnerr und das neue Angebot Sologesang wird von Franziska Lieder betreut. Somit unterrichten 14 Lehrpersonen an der Musikschule Menziken-Burg.

Neu im Team ist Nathalie Rey, welche im Juni die Schulverwaltungsaufgaben übernommen hat.

Auftritte und Veranstaltungen der Musikschule Menziken-Burg im Kalenderjahr 2020:

Schuljahr 2019/20

- 24.02. Mo Vortragsübung von Ursula Cimino (zusammen mit ihren SuS aus Schöffland und Beinwil; Akkordeon & Schwyzerörgeli)
- 26.06. Fr Vortragsübung von Vlad-Silviu Pescaru (Violine)

Schuljahr 2020/21

- 21.09. Mo Vortragsübung von Marianne Schmid (Klavier) und Helene Vonwil (Querflöte) im Kirchgemeindehaus Menziken
- 18.09. Fr mCheck-Feier in Reinach
- 26.10. Mo Vortragsübung von Severin Häfeli (Sax; zusammen mit seinen SuS aus Reinach) in Reinach

Ensembleprojekte:

Corona-bedingt leider keine.

Musikschullager:

05.10.-10.10. in Langenbruck; Abschlusskonzert Sa, 14.00 Gemeindesaal (wegen Corona nur für Angehörige)

Dem Gemeinderat und der Schulpflege wird als strategische Behörde für die angenehme Zusammenarbeit gedankt. Der Dank geht auch an die Lehrpersonen für all den Einsatz, der angesichts der speziellen Corona-Anforderungen weit über das „Normale“ hinausgegangen ist und den Schülerinnen und Schülern trotz der Pandemie qualitativ guten und gezielten Unterricht ermöglicht hat. Speziell gedankt wird wiederum dem Lagerteam!

Dank gebührt auch dem übrigen Personal – von der Schulverwaltung über die Finanzverwaltung bis hin zu den Hauswarten – für alle Unterstützung und Arbeit.

Und nicht zuletzt wird den Eltern und den Kindern für ihr Mitmachen, Ermuntern, Begleiten, Üben gedankt– für sie existiert die Musikschule Menziken-Burg.

24 Schulsozialarbeit (SSA)

Bericht Schulsozialarbeit Burg:

Markus Blauel arbeitet neu seit dem 01.01.2020 mit einem 10%-Pensum als Schulsozialarbeiter an der Primarschule Burg. Die Schulsozialarbeit ist immer am Dienstagmorgen an der Schule Burg präsent. Die Einarbeitungszeit ist gut verlaufen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die in Pension gegangene Vorgängerin für die gut vorbereitete Übergabe und an die Schulleiterin Gertrud Galliker, das Team der Lehrerinnen und Lehrer und natürlich an die Administration für die herzliche Aufnahme.

Nach den allgemeinen Vorstellungen im Kindergarten und den Klassen, ging es im Schulalltag mit Einzelberatungen, Gruppenberatungen und Klasseninterventionen weiter. Die Schulsozialarbeit führte im Zeitraum von Januar bis Dezember mit 10 Mädchen und 10 Knaben, mit 4 Mädchengruppen und mit 3 gemischten Gruppen, Beratungsgespräche. Es wurden 3 Klasseninterventionen zu unterschiedlichen Themen durchgeführt. 11 Elterngespräche fanden je nach Thema und Situation mit oder ohne Kinder statt.

Insgesamt fanden 7 Gespräche mit der Schulleitung und 10 Gespräche mit Lehrpersonen statt. Aufgrund der 10% Präsenz am Dienstagmorgen, findet der Austausch mit der Schulleitung und den Lehrpersonen oft über Telefon oder WhatsApp statt. Für Elterngespräche ist, wenn nötig, die Schulsozialarbeit auch an anderen Tagen vor Ort.

Während des Lockdowns im Frühjahr fand der Kontakt mit den Eltern, der Schulleitung und der Lehrpersonen ausschliesslich per Mail oder Telefon statt. Seit den Herbstferien 2020 befindet sich neu ein Briefkasten für die Schüler und Schülerinnen im Schulhaus, damit sie sich mit ihren Anliegen melden können.

Schüler und Schülerinnen mit Wohnort Burg aus der Kreisschule aargauSüd

- 7 Bezirksschule Standort Reinach Neumatt
- 9 Sekundarschule Standort Menziken
- 10 Realschule Standort Menziken
- 2 Kleinklasse Oberstufe Standort Menziken

Kleinklasse Primarschule Menziken

In diesem Schuljahr keine Schüler und Schülerinnen mit Wohnort Burg

Bericht Schulsozialarbeit Kreisschule aargauSüd:

Einleitung zum Rechenschaftsbericht der Schulsozialarbeit

Der Startschuss für die Kreisschule aargauSüd am 01. Januar 2020 war gleichzeitig der Start der Neuorganisation der Schulsozialarbeit aller elf Verbandsgemeinden der neuen Kreisschule. Damit ist die Schulsozialarbeit aargauSüd zu einer eindrucklichen Organisation zusammengewachsen. Mit ihrer Dienstleistung ist sie insgesamt für 3509 Schülerinnen und Schüler, 2593 an den Primarschulen und Kindergärten und 916 an der Oberstufe, zuständig.

Insgesamt stehen 486,6 Stellenprozente verteilt auf 10 Personen zur Verfügung. Die fachliche Leitung führt 9 Personen mit einem Pensum von 40%.

Ende 2019 gab es an einigen Standorten Abgänge und Rochaden. Mit Unterstützung der langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits im Dezember 2019 drei neue Teammitglieder rekrutiert, im Januar eingearbeitet und so die Neustarts gut gemeistert.

Das gesamte Team der Schulsozialarbeitenden traf sich erstmals nach den Sportferien zu einem Kickoff. Es wurden erste Zusammenarbeitsformen entwickelt, die verschiedenen fachlichen Schwerpunkte und Kompetenzen herausgearbeitet und die Angleichung der administrativen Arbeiten besprochen.

Zehn Tage später waren die Schulen geschlossen und wie alle anderen, war das Team gefordert, innert kurzer Zeit virtuell zu arbeiten.

Mit viel Einsatz, Kreativität und Flexibilität gelang es, weiterhin für die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern Sozialarbeit zu leisten und für sie und die Lehrpersonen in schwierigen Situationen da zu sein.

Das Team wuchs in diesen ersten Monaten zusammen und mit allen Turbulenzen ist der Start gelungen.

Neben je zwei Wochen Sport- und Frühlingsferien und der Corona bedingten Schulschliessung waren die Schulen von Januar bis zu den Sommerferien im Juli während nur 16 Wochen im normalen Betrieb. Die folgende Beschreibung der Leistungen ist aus dieser Perspektive zu sehen.

Der Bericht beschreibt die Arbeit an Ihrem Schulstandort. Er zeigt die Form der Beratungen und die bearbeiteten Themen mit einem kurzen Kommentar.

Erläuterung zur Statistik

Genannt werden die Anzahl Gespräche und genauer in zwei Diagrammen abgebildet. Das erste Diagramm zeigt, wie prozentual in der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit mit welcher Zielgruppe mit welcher Methode gearbeitet wurde. Das zweite Diagramm stellt die thematische Aufteilung der geleisteten Arbeit dar.

Die Schulsozialarbeit arbeitet mit den Methoden Einzelberatung, Gruppenarbeit, Klassenintervention und Projektarbeit.

Die administrative Sockelarbeit ist in den statistischen Werten mitenthalten und wird nicht separat ausgewiesen. Die Anzahl Sitzungen dienen der Arbeitsplanung und Zusammenarbeit innerhalb des Teams und des Schulbetriebes sowie der Vernetzung mit anderen Fachstellen und der Weiterbildung. Dies wird mit dem Diagramm «Allgemeine Arbeiten» dargestellt.

Beratungsthemen

Dieses Diagramm zeigt die Anmeldungsgründe und Beratungsthemen unterteilt in:

Ausgrenzung, persönliche Probleme, Arbeitsorganisation/Hausaufgaben, Situation Elternhaus, Klassenkultur, Konflikte, Verhalten sowie Berufswahl in der Oberstufe.

Entweder kommen die Schülerinnen und Schüler aus eigener Initiative oder sie werden durch die Lehrpersonen oder ihre Eltern angemeldet. In Einzelfällen lädt die Schulsozialarbeit aufgrund von Beobachtungen oder Informationen einzelne Schülerinnen und Schüler direkt ein.

Bei einem ersten Gespräch wird eine Auslegeordnung gemacht und gemeinsam überlegt, wie ein Lösungsweg aussehen könnte. Durch dieses Vorgehen können aus Einzelberatungen auch Gruppenberatungen oder Klasseninterventionen entstehen. Bei Bedarf werden die Eltern und/oder die Lehrperson zur Mitarbeit eingeladen.

Die oben aufgeführten Themenbereiche greifen ineinander über oder bedingen sich gegenseitig. Selten beinhalten die Beratungen lediglich ein Thema. Probleme der einzelnen Schülerinnen und

Schüler mit ihrem Verhalten und ihrer Arbeitsorganisation werden oft von den Lehrpersonen an die Schulsozialarbeit herangetragen. Persönliche Themen sind eigene Lebensfragen und das Familienleben der Schülerinnen und Schüler.

Die Klassenkultur beeinflusst die Freude an der Schule enorm. Leiden Schülerinnen oder Schüler an Konflikten und werden ausgeschlossen, ist das oft in ihrem Verhalten und an der Arbeitshaltung spürbar. Dies zeigt, wie wichtig die Lehrpersonen für die Arbeit der Schulsozialarbeit sind. Sie erkennen durch den fast täglichen Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schülern schnell, wenn sich etwas verändert, und können im Sinne der Früherkennung die Schulsozialarbeit beiziehen.

Dankeschön

Ganz herzlich gedankt wird allen Beteiligten, welche zum Gelingen der Schulsozialarbeit beitragen. Danke für die wohlwollende Mitarbeit und das Mitdenken. Die Schulsozialarbeiter freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

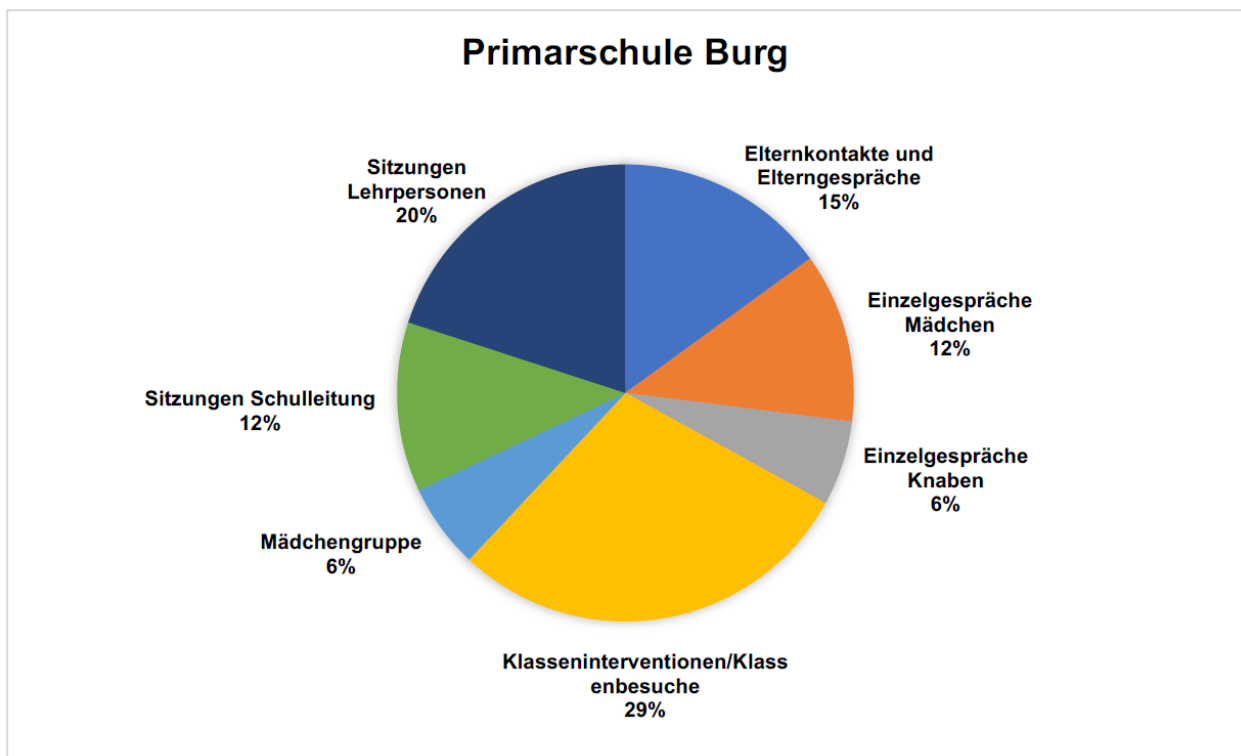
Ebenso gebührt den einzelnen Schulsozialarbeitenden ein grosses Dankeschön für ihre tägliche Arbeit und das Verfassen dieses Berichts.

Beschreibung des Schulstandortes Burg

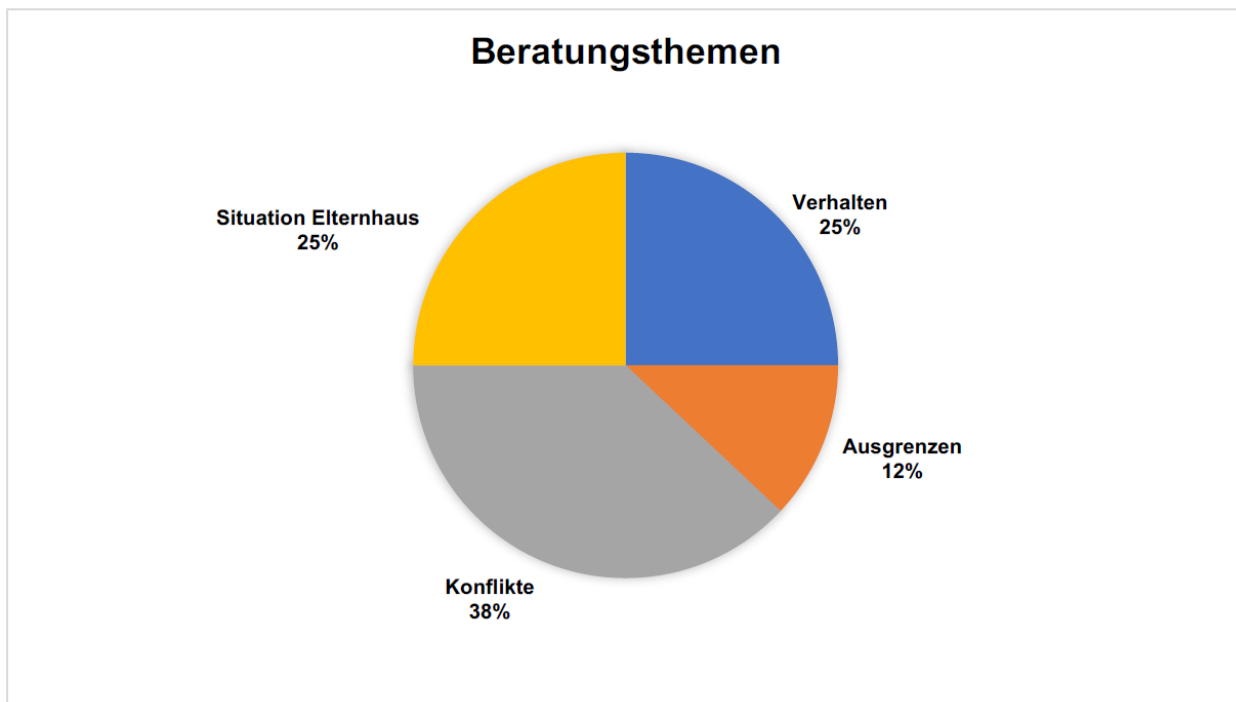
Primarschule Burg

Markus Blauel, 10% für 73 Schülerinnen und Schüler

Die Schulsozialarbeit ist jeweils am Dienstagmorgen am Standort anwesend, an den anderen Tagen wird die Verfügbarkeit über E-Mail und WhatsApp gewährleistet.



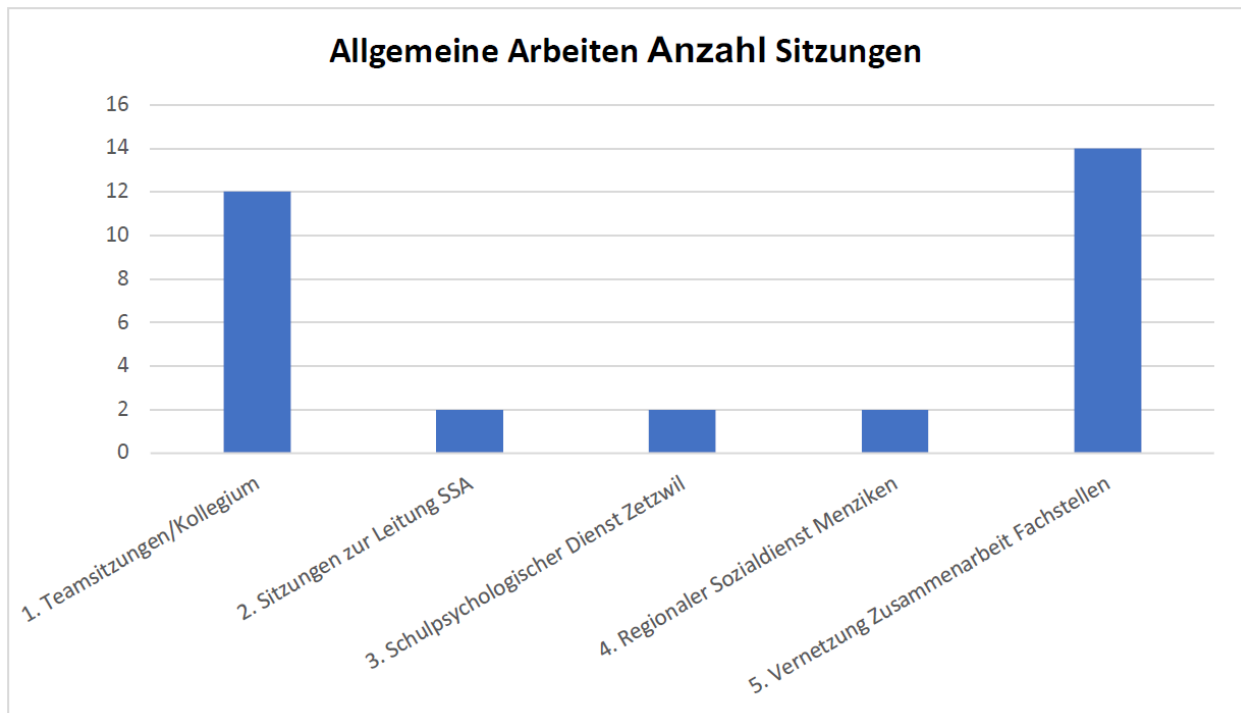
Im Zeitraum vom Januar bis Juli 2020 führte die Schulsozialarbeit mit 6 Mädchen und 2 Knaben 6 Einzelgespräche. 2 Gespräche in Kleingruppen wurden mit Mädchen geführt. 5 Elterngespräche fanden je nach Thema und Situation mit oder ohne Kinder statt. Insgesamt fanden 4 Gespräche mit der Schulleitung und 7 Gespräche mit Lehrpersonen statt. Auf das neue Schuljahr hat die Schulsozialarbeit einen Briefkasten vorgesehen, bei dem sich die SchülerInnen bei der Schulsozialarbeit mit dem jeweiligen Anliegen melden können.



Bei den Beratungsthemen wird ersichtlich, dass die beiden Themen, «Situation Elternhaus» und «Verhalten» ausgeglichen sind. Druck, Unstimmigkeiten Zuhause, wirken sich auch auf das Verhalten in der Schule aus. Die Zeit während des Lockdowns in dem die ganze Familie teilweise 24 Stunden, über mehrere Wochen zu Hause zusammen waren, führte zu neuen Problemen und Verhalten, die sich im Kontext der Schule zeigten.

Allgemeine Arbeiten

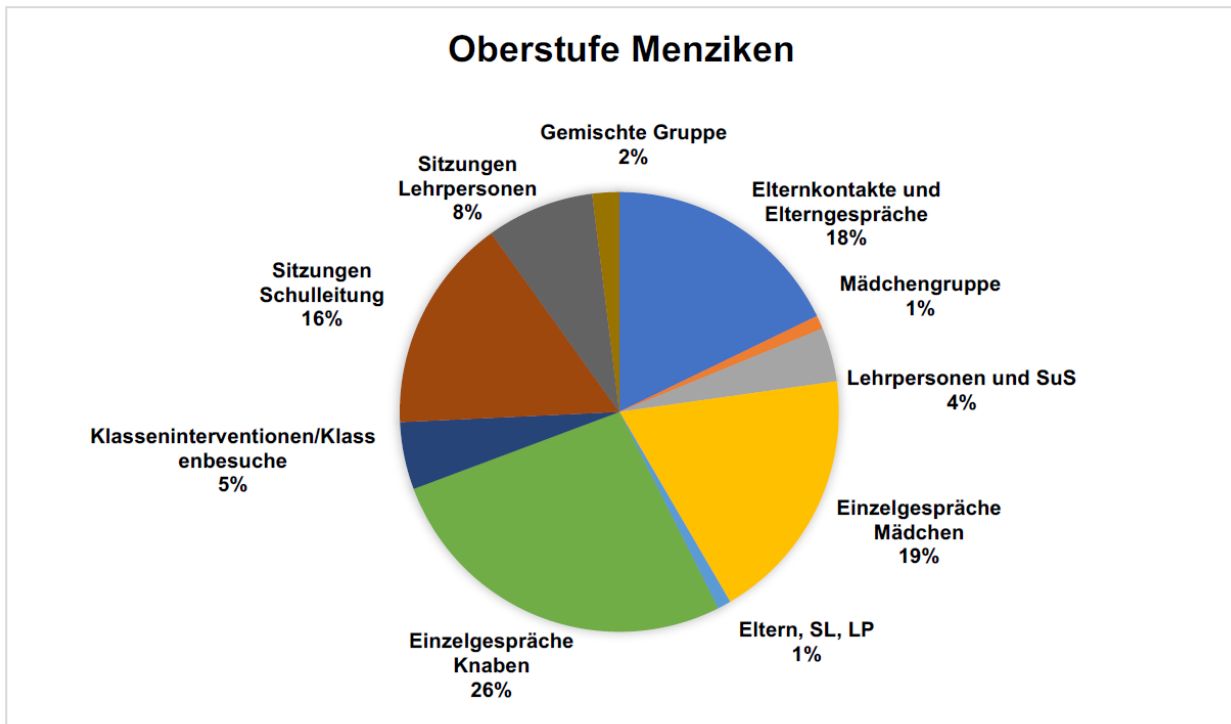
Die Arbeit der Schulsozialarbeit besteht neben dem direkten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern aus der Zusammenarbeit mit externen Fachstellen und Administration. Alle Sitzungen, die der Entwicklung und Zusammenarbeit des Schulsozialarbeit Teams und der Qualitätssicherung der Arbeit dienen, werden für alle Standorte gleich ausgewiesen.



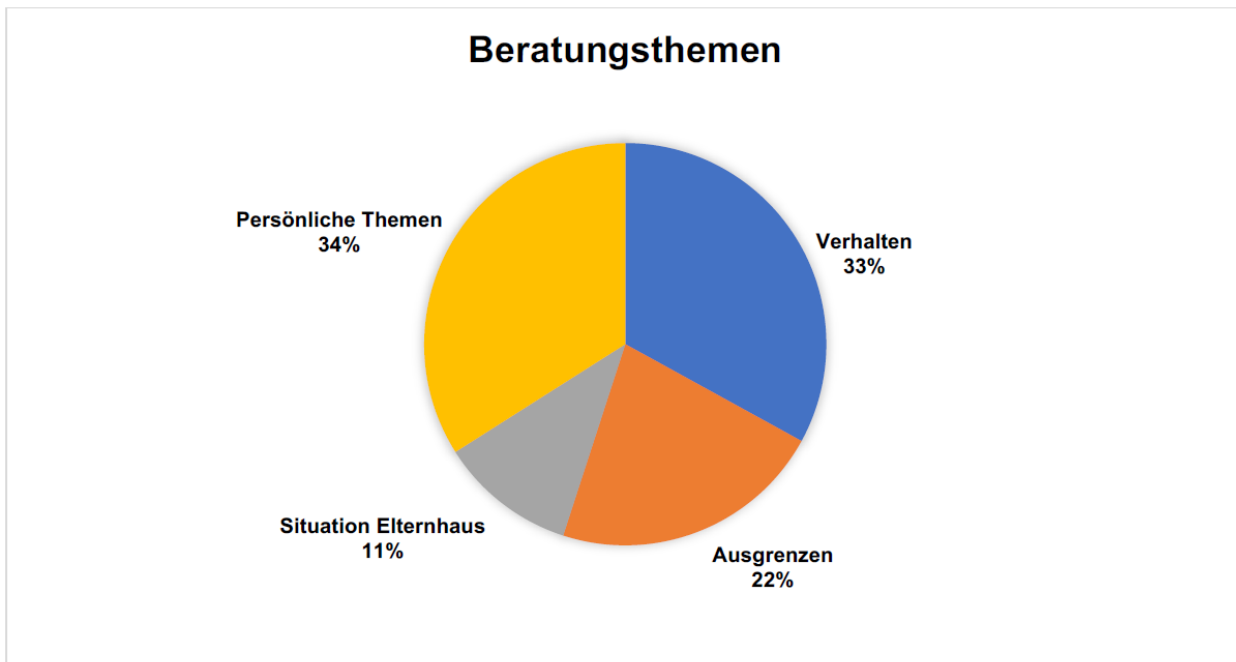
1. Die Schulsozialarbeit der Primarschule Burg / Einschulungsklassen und Kleinklassen Menziken und der Oberstufe Menziken nimmt an der **Teamsitzung** der SSA Primarschule Reinach / Leimbach und Beinwil am See teil. An **Fallbesprechungen** wird 3-mal pro Jahr teilgenommen. Desweiteren ist der Austausch bei Fallfragen im **Kollegium** erfasst und die 2 **Teamtage**, die pro Jahr stattfinden.
2. **Kontakte zur Leitung der SSA** werden bei Bedarf beiderseits geführt.
3. Um die Empfehlungen des **Schulpsychologischen Dienstes Zetzwil** umsetzen zu können, nimmt die Schulsozialarbeit bei Bedarf an den Auswertungsgesprächen der Abklärungen teil.
4. Es finden Vernetzungs- und Zusammenarbeitstreffen mit dem **Regionalen Sozialdienst Menziken** statt. Der telefonische und schriftliche Austausch ist hier nicht erfasst.
5. **Vernetzung und Zusammenarbeit Fachstellen** der Schülerinnen und Schüler, sowie mit Fachpersonen.

Oberstufe Menziken/Kreisschule AargauSüd

Markus Blauel, 27.5% für 209 Schülerinnen und Schüler



In der Zeit vom Januar bis Juli 2020 hat die Schulsozialarbeit mit 11 Mädchen und 11 Knaben rund 39 Einzelgespräche geführt. 3 Gespräche wurden mit einer Mädchengruppe und einer gemischten Gruppe geführt.

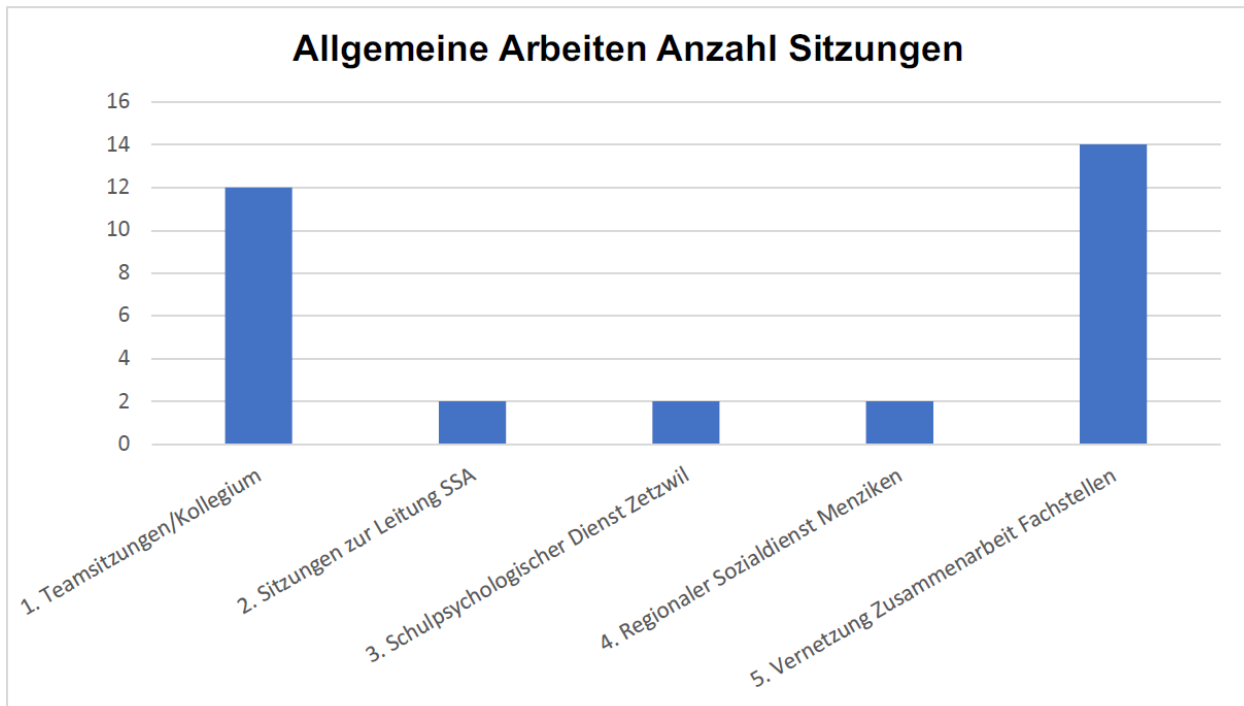


Bei den Beratungsthemen haben die persönlichen Themen (vorwiegend Pubertät) und das Verhalten mit 67% einen sehr grossen Anteil. Die persönlichen Themen werden in der Pubertät oft nicht zuhause angesprochen, oder sie werden von den Eltern bagatellisiert. So wird die Schule zu einem

Ventil für aufgestauten Frust, Ärger und der Überforderung dieser Gefühlswelle, was sich oft in auffälligem Verhalten zeigt.

Allgemeine Arbeiten

Die Arbeit der Schulsozialarbeit besteht neben dem direkten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern aus der Zusammenarbeit mit externen Fachstellen und Administration. Alle Sitzungen, die der Entwicklung und Zusammenarbeit des Schulsozialarbeit Teams und der Qualitätssicherung der Arbeit dienen, werden für alle Standorte gleich ausgewiesen.



1. Die Schulsozialarbeit der Primarschule Burg / Einschulungsklassen und Kleinklassen Menziken und der Oberstufe Menziken nimmt an der **Teamsitzung** der SSA Primarschule Reinach / Leimbach und Beinwil am See teil. An **Fallbesprechungen** wird 3-mal pro Jahr teilgenommen. Desweiteren ist der Austausch bei Fallfragen im **Kollegium** erfasst und die 2 **Teamtage**, die pro Jahr stattfinden.
2. **Kontakte zur Leitung der SSA** werden bei Bedarf beiderseits geführt.
3. Um die Empfehlungen des **Schulpsychologischen Dienstes Zetzwil** umsetzen zu können, nimmt die Schulsozialarbeit bei Bedarf an den Auswertungsgesprächen der Abklärungen teil.
4. Es finden Vernetzungs- und Zusammentreffens mit dem **Regionalen Sozialdienst Menziken** statt. Der telefonische und schriftliche Austausch werden hier nicht erfasst.
5. **Vernetzung und Zusammenarbeit Fachstellen** der Schülerinnen und Schüler, sowie mit Fachpersonen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

30 Bundesfeier

Der traditionelle 1. August-Brunch fand bei idealem Wetter, trotz pandemiebedingter, erschwerter Umstände zur Freude der Besucher beim Gemeindehaus Burg statt. Der Gemeinderat dankt dem organisierenden VVB herzlich für den rundum gelungenen Anlass.

31 Kulturförderung

311 Gemeindebibliothek

	2020	2019
Bücherbestand	5'168	5'161
Hörbücher	314	314
DVDs	366	364
Eingeschriebene aktive Leser	23	31
Leih- und Mahngebühren	CHF 311.50	CHF 595.20

Im letzten Jahr wurden trotz teilweiser Schliessung, 1'413 Medien ausgeliehen. Die Bibliothek zählte 269 Besucher. Erworben und aufbereitet für die Ausleihe wurden 163 Medien.

Weitere Besucher in der Bibliothek sind jederzeit willkommen.

312 Museen

A. Museum Schneggli in Reinach

Ausstellungen:

Kurt Hediger: «Sein Werk - Sein Leben» vom 06. – 15. März 2020

In Zusammenarbeit mit dem Verein «Freunde des Werks von Kurt Hediger» durfte zu Ehren von Kurt Hediger eine eindrückliche Werkausstellung aufgebaut werden. Die Vernissage in der Brau-Garage, mit der Laudatio seines langjährigen Freundes Christian Pflugshaupt und der unerwarteten Grussbotschaft von Grossratspräsidentin Edith Saner, fand in sehr würdigem Rahmen statt. Die Ausstellung umfasste exemplarisch das ganze Wirken von Kurt Hediger: Landschaften in den vier Jahreszeiten, Stilleben, Blumen und Gärten, Porträts und Städteansichten. Schade, dass diese Werkschau nur während zwei Wochenenden gezeigt werden konnte. Nachher erfolgte der behördlich verordnete Lockdown. Dennoch fanden erfreulicherweise einige Bilder von Kurt Hediger neue Besitzer.

«Aus- und Einwanderung im See- und Wynental» vom 30. Oktober – 22. November 2020

Während gut zwei Jahren hat René Fuchs diese sehr umfassende Ausstellung erarbeitet, unzählige Kontakte aufgenommen, ist in Gemeindearchive hinuntergestiegen, hat viele Dokumente durchstöbert und somit eine informative Ausstellung zusammengestellt. Lange Zeit war man wegen der wieder ansteigenden Corona-Fälle unsicher, ob diese Ausstellung überhaupt dem Publikum gezeigt

werden konnte. Leider musste man die geplante Vernissage im TAB mit Kurzreferat von alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz und Grussbotschaft von Landammann Markus Dieth eine Woche vorher absagen. Zur grossen Freude konnte aber die Ausstellung durchgeführt werden. Sie wurde rege besucht und 11 Schulklassen nahmen unter der Woche an Führungen teil.

Das Rahmenprogramm mit Musik- und Tanzdarbietungen und Vorträgen konnte situationsbedingt nur teilweise stattfinden.

René Fuchs wird herzlich für sein riesiges Engagement gedankt.

Die geplante 46. Generalversammlung am 17. März musste ebenfalls ganz kurzfristig abgesagt werden. Im zweiten Teil wäre der Vortrag von René Fuchs mit dem Titel «Das magische Tal – das Lötschental» auf dem Programm gestanden.

Die Generalversammlung konnten wir am 4. November während der laufenden Ausstellung doch noch in reduziertem Rahmen durchführen.

Im Berichtsjahr fanden zwei Vorstandssitzungen (8.1. + 14.9.2020) statt, an denen die meisten Vorstandsmitglieder und Delegierten teilnahmen. Detailaufgaben wurden während des Berichtsjahres an verschiedenen Sitzungen von Unterkommissionen ausgeführt.

Die Schneggli-Räumlichkeiten eignen sich vorzüglich für Kunstausstellungen aller Art. Verschiedene Kunstschaaffende nutzten ihre Chance und zeigten ihr Können im Museum Schneggli. Unter der Organisation von Marina Häfliger, Wauwil LU fand vom 20.04. - 27.04.2020 eine Kunstausstellung statt. Im September 2020 zeigte Werner Schwab, Reinach AG, Bilddokumentationen vom Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Während den Monaten Mai bis kurz vor der nächsten Ausstellung im September wurden die umfangreich geplanten Reparaturarbeiten im Schneggli durchgeführt. Von den grossen Investitionen, wie Fenster mit Doppelverglasung, LED-Licht-Anlage in den Ausstellungsräumen, Entfeuchtungsanlage im Keller, konnten bereits die anschliessend durchgeführten Ausstellungen profitieren. Die bezogene Wärme blieb in den Räumen und verflüchtigte sich nicht durch die undichten Fensterrahmen. Die gewählten LED-Lampen bestätigten die Erwartungen und der Keller konnte bestens als Ausstellungsraum eingesetzt werden, ohne dass ein lärmiger Entfeuchtungsapparat lief. Man ist der Gemeinde Reinach sehr dankbar, dass durch diese grossen Investitionen dem Erhalt dieses historischen Gebäudes gebührend Rechnung getragen wird.

Herr Walter Hediger schenkte dem Museum drei Bilder von Rudolf Bauhofer und ein weiteres von Frieda Haerri durfte von Philipp Dätwyler entgegengenommen werden. Bis jetzt ist man noch nicht im Besitz eines Werkes dieser Kunstmalerin. Mit 15 Bildern von Kunstmaler Kurt Hediger machten Herr und Frau Robert und Margrit Bürgi ein grosses Geschenk. Einige Reproduktionen von Stichen von «alt Reinach» schenkte Frau Vera Stalder. Die Bilder sind schön gerahmt. Weiter übergab uns Frau Vera Stalder alte Filmdokumente.

Von einem Sammler, der den Nachlass Paul Müller-Fehr gefunden und aufgearbeitet hat, konnten gegen 150 Kunstwerke, gemalt von Paul Müller und seiner Frau Maria Müller-Fehr, zum Betrag von Fr. 500.- erworben werden. Als Lehrer arbeitete Paul Müller während 40 Jahren im Schulhaus Schildwald. Neben seiner Lehrtätigkeit widmete er sich ausgiebig der Botanik (Pollenanalyse). Für seine wissenschaftlichen Arbeiten verlieh ihm die ETH den Ehrendoktor. Weiter schrieb er Geschichten, Märchen und Gedichte. Mit einer Ausstellung werden später einmal diese umfassenden Arbeiten dem Publikum gezeigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die das Museum Schneggli finanziell und ideell immer wieder unterstützen und an die Vorstandsmitglieder, welche grosse Freiwilligenarbeit geleistet haben. Weiter wird auch ein spezieller Dank an die Bauarbeiter der Gemeinde Reinach ausgesprochen, die

den Schneggli-Garten pflegen und an Roland Ernst, der im Haus zum Rechten sieht und kleine Reparaturarbeiten umgehend erledigt.

B. Tabak- und Zigarrenmuseum aargauSüd in Menziken

Anfangs Jahr bis zum Lockdown Mitte März konnten viele Besucher im Museum begrüsst werden. Gemäss Auflagen des BAGs mussten die Tore bis zum 06. Juni 2020 geschlossen werden und einige, bereits gebuchte Führungen wurden gestrichen. Für die Wiedereröffnung wurde ein Schutzkonzept erarbeitet.

Verschiedene gebuchte Führungen wurden aus Vorsichtsmassnahme trotzdem abgesagt, andere verschoben und versprochene Buchungen nicht durchgeführt.

Der durch die Absagen während des ersten Lockdowns entstandene Verlust hatte zur Folge, dass der Minimalbetrag von CHF 1'000.- nicht erreicht wurde, um ein Gesuch beim Staat für eine finanzielle Unterstützung einzureichen.

20 Führungen konnten durchgeführt werden, dabei waren erfreulicherweise auch 4 Schulklassen aus Menziken und Oberkulm. An den ersten Sonntagen (ausser Juli und August) war das Museum immer von 10 – 12 Uhr geöffnet. Von dieser Gelegenheit wurde rege Gebrauch gemacht.

Das Tabakmuseum wird oft für Diplomarbeiten benutzt. Auch im Berichtsjahr konnte man einigen Schülern für ihre Abschlussarbeiten behilflich sein.

Die vielen Gruppen aus verschiedenen Teilen der Deutschschweiz zeigen grosses Interesse am Tabakmuseum. Zum Erfreuen aller, durfte man sehr interessante Begegnungen erleben.

Anfangs Mai verstarb das Kommissionsmitglied Hans Peter. Er war dem Museum während sechs Jahren eine grosse Hilfe sowohl an der Front wie auch bei unterschiedlichsten handwerklichen Aufgaben. Man ist Hans Peter für seine guten Dienste zu grossem Dank verpflichtet und behalten ihn gerne in ehrendem Gedenken.

Auslöser dieser umfangreichen Verbesserung des Eingangsbereiches war eine verstopfte WC-Ableitung. Der Gemeinderat Menziken hat neben der Sanierung der Leitung auch den Vorschlag bewilligt, bei dieser Gelegenheit den gesamten Vorplatz zu verbessern und neu zu gestalten. Der grosse Einsatz hat sich gelohnt. Der einladende Vorplatz eignet sich bestens, um die Besucher bei schönem Wetter vor dem Haus zu empfangen und dort schon mit der Führung starten zu können.

Als kleines Dankeschön wurden die Verantwortlichen vom Bauamt und der Gemeinderat zu einer Führung mit kleinem Apéro eingeladen.

Das Antiquariat Hannes Eichenberger in Beinwil am See vermittelte digital 13 alte Zigarren-Plakate, die wir bei der Druckerei Zuber Reinach auf Grösse A0 ausdrucken liessen. Die seltenen Plakate lagern wir flach geschützt zwischen Kartons auf dem Dachboden im Museum.

Die Firma Villiger Söhne AG hat eine sog. Fuchs-Maschine und Zigarrenformen geschenkt. Bei sporadischen Ausseneinsätzen wird diese zweite sog. Wickelmaschine gute Dienste leisten.

Anfangs Januar besuchten die Mitglieder der Tabakkommission den Produktionsbetrieb in Reinach. Die erhaltenen Informationen und positiven Eindrücke können in Zukunft bei Führungen den Besuchern weitergegeben werden.

Ein grosses Dankeschön wird an die Verantwortlichen vom Bauamt Menziken gerichtet, die für den Gebäudeunterhalt und die Arbeiten rund um das Museum besorgt sind.

4 Gesundheit

41 Spitex-Verein Menziken-Burg

Insgesamt wurden 19 Mitarbeitende beschäftigt, welche ihren Dienst innerhalb der Spitex zum Wohle der einheimischen Bevölkerung versahen:

		2020	2019
4 Mitarbeitende für Haushilfe	Stellenprozente	120	166
2 Mitarbeitende für Hauspflege	Stellenprozente	108	105
9 Mitarbeitende für Krankenpflege	Stellenprozente	580	467
2 Lernende Fachfrau Gesundheit	Stellenprozente		
2 Leitung und Administration	Stellenprozente	145	158
	Total	953	896

Betreute Personen:	2020	2019
Menziken	180	202
Burg	28	24
Andere *	16	12
Total	224	238

* Klienten mit zivilrechtlichem Wohnsitz in anderen Gemeinden (Restkostenfinanzierung)

Statistik der Einsätze in Stunden:		2020	2019
Krankenpflege:	Burg	817.00	542.00
	Menziken	8'445.00	6'878.00
	andere	460.00	439.00
	Total	9'722.00	7'859.00
Haushilfe:	Burg	294.00	298.00
	Menziken	1'870.00	2'734.00
	andere	0.00	0.00
	Total	2'164.00	3'032.00
Einsätze insgesamt:	Burg	1'111.00	784.00
	Menziken	10'315.00	9'612.00
	andere	460.00	439.00
	Total	11'886.00	10'891.00

42 Pro Senectute Aargau

Anlauf- und Beratungsstelle gemäss § 18 Pflegegesetz – Auswertung per 31.12.2020

Anzahl Kontaktaufnahmen ganzer Kanton	7'212
Anzahl Zugriffe auf Internetseite	58'006
Anzahl Kontaktaufnahmen der Gemeinde Burg	4

43 Pilzkontrolle

Nachdem per Ende 2019 die bisherige Kontrolleurin der Gemeinden Menziken und Burg ihre Kontrolltätigkeit eingestellt hat, wird die kostenlose Pilzkontrolle seit Januar 2020 gemeinsam für die Gemeinden Reinach, Menziken, Burg, Beinwil am See und Birrwil, angeboten. Auch in diesem Jahr wurde diese Dienstleistung oft und gerne benutzt.

Durch den sehr trockenen Sommer sind teilweise über Wochen praktisch keine Pilze gewachsen. Dies hat sich neben den Kontrollen auch auf die Pilzvergiftungen ausgewirkt. Schweiz weit sind bei Tox Info Suisse (Telefon 145) bis Ende 2020 rund 680 (760) Anrufe wegen möglichen Pilzvergiftungen eingegangen.

Kontrollen

In der Pilzsaison 2020 wurden 110 (148) Pilzkontrollen und Beratungen durchgeführt. Die gesamt-haft kontrollierte Menge betrug rund 159 (255) kg. Davon konnten 137 (191) kg als Speisepilze freigegeben werden, rund 20 (56) kg waren entweder ungeniessbar oder bereits verdorben. Giftige Pilze wurden rund 3 (8) kg konfisziert, drei Kontrollen wiesen dabei potenziell tödlich giftige Pilze auf. Zu beachten ist, dass viele Pilzvergiftungen nicht durch Giftpilze, sondern durch verdorbene Pilze verursacht werden!

Auch als Notfall-Pilzexperten waren wir im Einsatz, neben telefonischen Beratungen konnten wir bei einem Fall im KSA vor Ort wertvolle Dienste anbieten, wir hoffen dem Patienten geht es mittlerweile wieder gut!

5 Soziale Sicherheit

51 Sozialversicherungen

511 Alters- und Invalidenversicherung

Durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau wurden folgende Renten ausgerichtet:

	2020	2019
- AHV- und IV-Renten	110	102
- Hilflosenentschädigungen	8	9
- Ergänzungsleistungen	45	42

512 Prämienverbilligung

	2020	2019
Bezüger Prämienverbilligung	374	397

513 Arbeitslosenversicherung

	2020	2019
Bestand der Arbeitslosen	52	27

52 Jugendschutz

521 Mütter-/Väterberatung

	2020	2019
Betreute Kinder	10	8
Telefonberatungen	7	10
Hausbesuche	2	6
Offene Beratungen Beratungsstelle in Menziken	0	6
Einzelberatungen Beratungsstelle in Menziken	12	0

Wie auch in anderen Gemeinden des Oberen Wynentals ist die Geburtenrate zurückgegangen.

Das Jahr 2020 wird allen als spezielles Jahr in Erinnerung bleiben.

Vor allem die organisatorische Herausforderung, bedingt durch den Lockdown, zeigt sich in den vielen Telefonanrufen ohne Beratung. Zu Beginn des Lockdowns herrschte Verunsicherung, da niemand so recht wusste, wo das Angebot der Mütter- Väterberatung zu platzieren war. Nach zwei Wochen gab die Kantonsärztin eine Antwort. Als systemrelevanter Betrieb durfte das Angebot mit entsprechendem Hygienekonzept aufrechterhalten bleiben. Gestrichen wurden lediglich die offenen

Beratungen. Die beliebten Gruppenberatungen von Frau Meister, Babymassage und Beikosteneinführung, durften in Kleinstgruppen weiter angeboten werden.

Seit Februar werden alle Daten digital erfasst. Die Umstellung vom Papier auf das in dieser Branche von vielen Stellen genutzte Erfassungsprogramm «Busch, MVB4» hat bestens geklappt.

Am 03. Januar 2020 hat Frau Ursula Stoller ihre Arbeit als neue Stellenleiterin gestartet und Annelies Gabarell im Februar, nach der Einarbeitungszeit, in den vorzeitigen Ruhestand begeben.

55 Regionaler Sozialdienst

Die Gemeinden Burg, Menziken und Reinach führen seit 1980 gemeinsam den Regionalen Sozialdienst mit Sitz in Menziken.

Personal

Am 31.12.2020 war der Regionale Sozialdienst mit 7 Vollzeit- und 15 Teilzeitstellen mit gesamthaft 1'755 Stellenprozenten (inkl. Lernender) dotiert. Seit August 2018 besteht ein Lehrverhältnis (3. Lehrjahr) mit einem KV Lernenden. Zudem stellte der RSDO ein IV-Arbeitsplatz zur Verfügung (ohne Kostenfolge und nicht im Stellenplan). Im Berichtsjahr hatten wir 6 Eintritte (BO, SH, KESD) und 4 Austritte (SH, Alimente).

Organisation und Organisationsentwicklung

Die Reflektion der internen RSDO Abläufe hinsichtlich der Qualitäts-Optimierung und -Sicherung war eine wiederkehrende Aufgabe. Hinsichtlich weiterer Digitalisierung des Dienstes wurden weitere Schritte unternommen, um diese Entwicklung voranzubringen.

Im RSD war insgesamt über alle Fachbereiche (Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Alimentenbevorschussung und Inkasso, BackOffice eine beachtliche Anzahl an neuen Fällen zu bewältigen. Die Fälle sind zunehmend sehr aufwändig in der Bearbeitung und dies fordert die personellen, fachlichen und finanziellen Ressourcen des Dienstes. Aufgrund direkter Folge der Corona Pandemie war jedoch noch kein wesentlicher Zuwachs an neuen Fällen zu verzeichnen. Es konnte eine grosse Anzahl an laufenden Fällen abgeschlossen/eingestellt werden. Die Rückerstattung Sozialhilfe von laufenden und abgeschlossenen Fällen wurde intensiv bearbeitet. Der Rücklauf ist erfreulich.

Es besteht eine konstruktive Zusammenarbeit des RSDO mit den Gemeinden, Bezirksgericht Kulm, Kantonalen Sozialdienst, RAV Bezirk Kulm und weiteren Fachstellen. Seitens RAV-AMplus wurden viele Sozialhilfeklienten beraten, unterstützt und an eine Arbeitsstelle vermittelt.

Die Mitarbeitenden besuchten wiederum diverse wertvolle Kurse und Weiterbildungen. Diese setzen die gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten im RSDO engagiert ein. Wir hatten Austritte von 4 Mitarbeitern zu verzeichnen. Die Stellen konnten alle wieder mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzt werden. Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeitenden wurden die vielfältigen Aufgaben im RSDO weiterhin bestmöglich bewältigt. Erschwerend betreffend Zusammenarbeit wirkte sich einerseits die Corona Pandemiesituation mit den damit verbundenen Einschränkungen aus und andererseits schafft der knapper werdende Büroraum neue Herausforderungen.

Insgesamt wurden die vielfältigen und anspruchsvollen Dienstleistungen im RSD professionell und engagiert umgesetzt.

Fallzahlen

Kindes- und Erwachsenenschutz	2020	2019
Mandate (Kinder und Erwachsene)	22	21
Abklärungen (Gefährdungsmeldungen)	0	0
angeordnete Beratungen/Lohnverwaltungen	0	0
Pflegekinderaufsicht	0	0
Unterhaltsverträge/Vaterschaftsabklärungen	0	0
Total	22	21

SPG / SPV	2020	2019
materielle Hilfe mit Anspruch	26	20
materielle Hilfe mit Anspruch Flüchtlinge	0	3
Prüfung Antrag anrechenbare Tagestaxe (EL)	0	0
Alimentenbevorschussung (Kinder)	3	2
Alimenteninkasso (Kinder und Frauen)	2	2
Elternschaftsbeihilfe	0	0
Total	31	27

	2020	2019
Total Fallzahlen	53	48

Der kumulierte Fallbestand/Aufträge RSD (Bestand plus neue Unterstützungsfälle) im Berichtsjahr beträgt 1'134 (Burg 73), Stand 31. Dezember 2020 RSD netto 757 (Burg 53). Im Berichtsjahr konnten 377 Aufträge/Fälle abgeschlossen werden (Burg 20).

Die kumulierten Fälle in der Sozialhilfe beim RSD betragen 462 Dossiers (Burg 26) im Jahr 2020. Stand 31. Dezember 2020 RSD netto 265 (Burg 91).

Die kumulierten Fälle im Kindes- und Erwachsenenschutz RSD betragen 531 Dossiers (Burg 28) im Jahr 2020. Stand 31. Dezember 2020 RSD netto 357 (Burg 22).

Die kumulierten Fälle in der Alimentenbevorschussung RSD betragen 70 Dossiers (Burg 3). Stand 31. Dezember 2020 RSD netto 65 (Burg 3).

6 Verkehr

60 Allgemeines

Es sind keine besonderen Ereignisse zu verzeichnen.

61 Kantonsstrassen

Hauptstrasse K336 und Gemeindestrassen; Verkehrssicherheit, Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat an fünf Sitzungen unter der fachkundigen Begleitung von Christian Kuhn, Ballmer + Partner AG, Aarau ein Verkehrskonzept erstellt. Die Abklärungen haben ergeben, dass bereits mit kleinen Signalisationsanpassungen im Bereich der Kantonsstrasse eine Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erreicht werden kann. Die Umsetzung der verschiedenen Massnahmen wird im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt erfolgen.

Für die von der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept vorgeschlagene Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Realisierung einer Begegnungszone im Dorfzentrum sind entsprechende Gutachten erforderlich und vorgesehen.

62 Gemeindestrassen

Es wurden diverse kleinere Strassen- und Schachtreparaturen ausgeführt.

Unterhalt Gemeindestrassen

- Die Sanierung der Hinterfeldstrasse ist abgeschlossen.
- Der Deckbelag bei der Furkastrasse wird nach Abschluss der Bauarbeiten der Überbauung in der Kurve gemacht, ansonsten sind die Sanierungsarbeiten auch hier abgeschlossen.
- Der Treppenaufgang und die Zufahrtsstrasse zum Schulhaus sind saniert.

66 Privatfahrzeugverkehr

Fahrzeugbestand in der Gemeinde:

	2020	2019
- Personentransportfahrzeuge (Personenwagen, Kleinbusse und Cars)	654	649
- Nutzfahrzeuge (inkl. Arbeitsmotorfahrzeuge)	55	57
- Motorräder (inkl. Kleinmotorräder, ohne Motorfahrräder)	107	98

7 Umweltschutz, Raumordnung

701 Wasserversorgung

Wasserbeschaffung	2020	2019
Quellwasser	88'897 m ³	87'326 m ³
Fremdwasser Menziken Pumpentest	574 m ³	520 m ³
	89'471 m ³	87'846 m ³

Wasserverwendung	2020	2019
Abonnenten	311	306
Wasserproduktion	89'471 m ³	87'846 m ³
Gemessener Überlauf im Reservoir	41'408 m ³	39'928 m ³
Wasserverkauf	35'279 m ³	34'480 m ³
Brunnen	1'000 m ³	1'000 m ³
Bauwasser	150 m ³	250 m ³
Eigenverbrauch: Strassen / Reinigung Reservoir / etc.	3'100 m ³	4'100 m ³
Verlust im Leitungsnetz inkl. Rohrbrüche Der gemessene Schaden auf der Transportleitung Reservoir - Dorfzone von ca. 8 L/Min. ergibt einen Verlust von ca. 4'204 m³ deshalb ist der totale Verlust höher als andere Jahre. Mit dem Leitungsbau und Reservoir Neubau wird dieser behoben.	8'534 m ³	8'088 m ³

Allgemeines

Der statistische Jahresbericht 2020 umfasst das Jahr vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Es wurde eine Gesamtniederschlagsmenge von 1086 mm gemessen. Diese Niederschlagsmenge liegt bezogen auf die letzten 10 Jahre 53 mm über dem Mittelwert von 1033 mm.

Für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung ist die EWS Energie AG zuständig, die ebenfalls die Verbrauchsmengen erfasst und den Kunden der Wasserversorgung verrechnet.

Wasserverkauf und Überlauf im Reservoir

Der Wasserverkauf ist mit dem geringeren Verlust auf internen Leitungen, sowie mit dem allgemeinen, sparsamen Wasserverbrauch (Wasserverbrauchsgebühr von Fr. 2.20 auf Fr. 2.95) zu erklären. Dasselbe gilt auch für den gemessenen Überlauf im Reservoir.

Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten sind folgende Tätigkeiten erwähnenswert:

Im laufenden Jahr musste 1 Rohrbruch an einer Hauptleitung und 3 Rohrbrüche an einer Hauszuleitung repariert werden. 1 Hauszuleitung wurde teilsaniert und 5 neu angeschlossen. An der Bergstrasse wurden im Zusammenhang mit dem Neubau Reservoir Berg insgesamt 475 m Ecopurrohre NW 200 mm und 25 m PE Rohre NW 40 mm saniert sowie erneuert.

Zwei Hydranten wurden neu gestellt und 2 verschiedene Mängel behoben. Es sind momentan 60 Hydranten einsatzfähig. 22 Wasserzähler wurden für die Revision ausgetauscht.

71 Abwasserbeseitigung

711 In der Gemeinde

Es sind keine ausserordentlichen Vorkommnisse zu verzeichnen. Der Unterhalt erfolgt im üblichen Rahmen.

712 Altkleidersammlungen

Die Tell-Text GmbH hat im 2020 eine Altkleider-Sammelmenge (Container) in der Gemeinde Burg von 1,155 Tonnen erreicht.

72 Abfallbeseitigung

		2020	2019
Sammlungen	Kehricht & Sperrgut (in Tonnen)	123.80	109.65
	Altglas (in Tonnen)	0	0
	Altpapier (in Tonnen)	15.04	18.38
	Kompostierbare Abfälle (in Tonnen)	49.28	38.44

73 Friedhof und Bestattung

<i>Einwohner von:</i>	<i>Menziken</i>		<i>Burg</i>		<i>Total</i>	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Erdbestattungen	4	5	1	0	5	5
Urnenbestattungen:	41	28	4	0	45	32
- neue Urnengräber	6	1	0	0	6	1
- bestehende Gräber	4	5	0	1	4	6
- Urnenkleingräber	10	10	1	0	11	10
- Gemeinschaftsgrab	21	12	3	3	24	15
Total	45	33	5	4	50	37

74 Gewässer

Die Bäche und deren Uferbereiche wurden im üblichen Rahmen durch den Werkdienst gepflegt und unterhalten. An mehreren Bächen wurden in Absprache mit dem Gewässerbeauftragten des Kantons Rodungsarbeiten ausgeführt.

76 Übriger Umweltschutz

761 Rauchgaskontrolle

		2020	2019
Anzahl installierter Feuerungsanlagen:	Gas	*	5
	Öl	*	139
	Holz	164	164
Kontrollierte Feuerungsanlagen in der Gemeinde:	Gas	*	5
	Öl	*	139
	Holz	33	28
Energetisch beanstandete Feuerungsanlagen:	Gas	*	0
	Öl	*	1
Sanierungsverfügungen		*	0

* Die Öl- und Gasfeuerungen werden erst in der Messperiode 2021 fällig.

762 Kadaververwertung

Die Tierkörperabfälle werden weiterhin zur Verwertung der Kadaversammelstelle in Reinach zugeführt. Die Kosten der verwerteten Tierkadaver von Landwirtschaftsbetrieben werden an die Gemeinden verrechnet. Die Kosten betragen im Jahre 2020 CHF 1'504.95, davon wurden CHF 321.55 den Landwirten durch die Gemeinde weiterverrechnet.

77 Raumordnung

771 Bau und Planung

Für folgende Bauvorhaben wurden die Baugesuche geprüft, dem Gemeinderat Bericht erstattet und entsprechende Baubewilligungen erteilt. Geringfügige Bauvorhaben wurden direkt bewilligt. Bei allen Gesuchen, die realisiert wurden, erfolgten die erforderlichen Baukontrollen.

	2020	2019
Anzahl Baubewilligungen	13	18
Wohn- und Gewerbehäuser	0	0
Mehrfamilienhäuser	1	0
Einfamilienhäuser	0	1
Industrielle und gewerbliche Bauten	0	0
Garagen und Kleinbauten	5	8
Um- und Anbauten	1	14
Tiefbauten	1	4
Natel- und Radioantennen	0	0
Abbruch	0	0
Wärmepumpe Luft/Wasser	5	*
Baugesuchsvorentscheide	0	0
Solarwärme- und Photovoltaikanlagen	2	1

*Keine separate Ernennung

81 Energiemassnahmen

An gemeindeeigenen Liegenschaften wurden keine energetischen Massnahmen getätigt.

9 Finanzen und Steuern

91 Steuerkommission

Es fanden 25 Delegations- und 2 Gesamtsitzungen statt.

92 Veranlagungen

Kantons- und Gemeindesteuern	Steuerpflichtige	In Prozent
Steuerjahr 2019	607	100.0
Veranlagungen 2019	441	72.7

Sondersteuern	2020	2019
Grundstückgewinnsteuern	14	11
Kapitalabfindungen	62	45
Privilegierte Liquidationsgewinne	0	0

Entscheide	2020	2019
Einsprachen	3	0
Rekurse	0	0

93 Erbschafts- und Schenkungssteuern

	2020	2019
Erbsteuerfälle	1	1
Schenkungssteuerfälle	1	0
Konkursamtliche Liquidation	2	0

94 Hundesteuern

	2020	2019
Besteuerte Hunde	101	94

95 Abrechnung über den Steuerbezug 2020

Steuerart	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gemeindesteuern	1'930'391	1'915'500	1'884'913
Quellensteuern	90'279	110'000	113'714
Aktiensteuern	824'292	450'000	423'357
Nach- und Strafsteuern	0	3'000	0
Grundstückgewinnsteuern	71'706	50'000	69'438
Erbschafts- und Schenkungssteuern	20'264	5'000	4'322
Feuerwehrepflichtersatz	20'489	20'000	19'183
Skonto/Vergütungszinsen	544	600	546
Verluste	37'637	3'000	- 4'792
Verluste Sondersteuern	1'395	0	1'106
Steuerausstand in Franken	214'318	-/-	211'908
Steuerausstand in Prozent	16.88 %	-/-	16.13 %
⇒ def. veranlagt & in Verzug	5.46 %	-/-	5.18 %
Gemeindesteuerfuss	122 %	122 %	122 %

Budgetvergleich

Gemeindesteuern	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz
Abschreibungen	37'637	3'000	- 34'637
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'930'391	1'915'500	+ 14'891
Quellensteuern	90'279	110'000	- 19'721
Aktiensteuern	824'292	450'000	+ 374'292
Total	2'807'325	2'472'500	+ 334'825
Budgetabweichung			11.92 %

01 Legislative

	2020	2019
011 Stimmberechtigte	60	159

012 Abstimmungen und Wahlen

Keine.

013 Gemeindeversammlungen

19.11. Gemeindeversammlung

- Protokoll-Genehmigung
- Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
- Genehmigung der Gemeinderechnung 2019
- Genehmigung Budget 2021

Stimmbeteiligung: 13.3 %

02 Gemeindeliegenschaften

Keine Veränderungen.

81 Forstbetrieb aargauSüd

Holzmarkt/Holzverkauf

Das Saisonende 2019/2020 schliesst verhalten. Unsicherheit, anhaltender Neubefall bei der Fichte und Tanne durch Borkenkäfer im April, Mai und Juni - und grosse Lagerbestände an Holz mit schlechter Qualität - prägen die Situation auf dem «Frühlingsmarkt» unserer einheimischen Forstbetriebe. Die Verkaufspreise sind ungenügend. Durch Grenzschiessungen (Schweiz/Italien) fällt jeglicher Export mit unserer langjährigen Kundschaft aus. Trotz neuer Befallsherde durch Buchdrucker und Tannenborkenkäfer muss die Holzernte eingestellt werden.

Dank guter Nachfrage und Auftragslage sind die einheimischen Sägewerke früh an Frischholz - auch Käferholz mit nicht allzu grossen Verfärbungen/Fehlern - interessiert. Schon im September steigt das Interesse nach verschiedenen Holzsortimenten - bei tiefen Preisen - in der Schweiz wie auch im angrenzenden Italien.

Somit konnten wir in einen Saisonstart 2020/2021 mit positiver Ausgangslage einsteigen. Gute Bautätigkeit, vielleicht auch Einsicht von Planer und Bauherrschaft, um die Unterstützung einheimischer Produkte, regen den Holzmarkt an.

Viele Kubikmeter Holz, oft mit guter bis sehr gute Qualität sind in den letzten Jahren unseren Umweltbedingungen zum Opfer gefallen und mussten zu eingeschränkten Konditionen angeboten werden. Der Forstbetrieb bemüht sich zurzeit hauptsächlich um Sortimente mit mittelmässiger Qualität und tiefer Nachfrage.

Im Waldstrassenbereich fallen vermehrt Kronenteile und Äste auf die Strassen und verunsichern die Waldbesucher. Eine Beurteilung der Stabilität ist schwierig.

Die Waldhackschnitzel konnten gut, an die angestammte Kundschaft verkauft werden. Die Brennholznachfrage lag im Rahmen der Vorjahre.

Betriebsplanung 2020-2034

Nach Waldgesetz kann fristgerecht die neue Betriebsplanung 2020-2034 in Kraft gesetzt werden.

Holzernte/Nutzung

Betriebsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hiebsatz über alle 6 Gemeinden (OBG)	<u>5'040 m³</u>
Nutzung OBG 2020	5'273 m ³
Wald im Kanton LU	-/-
Nutzung Privatwald 2020	<u>2'370 m³</u>
Reviernutzung 2020	<u>7'643 m³</u>

Jungwaldpflege

Die Jungwuchspflege konnte im ganzen Revier ausgeführt werden. Im abgelaufenen Jahr waren die Dickungen und Stangenhölzer in den Revierteilen Ischlag, Sonnenberg und Beinwiler Wald an der Reihe.

Gepflegte Flächen 29.53 Hektaren

Wieder leisteten „Selbstwerber“ ihre Einsätze – räumten Brennholzreste auf und verarbeiteten Astmaterial.

Waldstrassen

Vollmechanisierter Unterhalt konnte auf folgenden Wegstücken ausgeführt werden:

Reinach	Bergstrasse/Munimatt	750 m
Menziken	unterhalb Pferdeunterstand	550 m
Beinwil am See	Müseigenstrasse	350 m
Birrwil	Horn	450 m

84 Waldhüttenbetrieb

Schützenhauskeller

Hüttenbelegungen:	12 (Vorjahr 32)
Hüttenwart:	- Rogger Roger, Bäckerstrasse 5
Stellvertreter:	- Siegrist Stephan, Bergstrasse 22